



YORCKER

Nº 129

DAS FILMMAGAZIN

MANDARIN PRODUCTION, X FILME CREATIVE POOL UND FOZ PRÄSENTIEREN

PIERRE NINEY

PAULA BEER

DER LANDARZT VON
CHAUSSY

ABSOLUTELY
FABULOUS – DER
FILM

TSCHICK

THE MUSIC OF
STRANGERS
– YO-YO MA & THE
SILK ROAD ENSEMBLE

DER VOLLPOSTEN

24 WOCHEN

FRANTZ

MEINE ZEIT MIT
CEZANNE

EINE UNERHÖRTE
FRAU

AMERICAN HONEY

SAINT AMOUR – DREI
GUTE JAHRGÄNGE

DAS KALTE HERZ

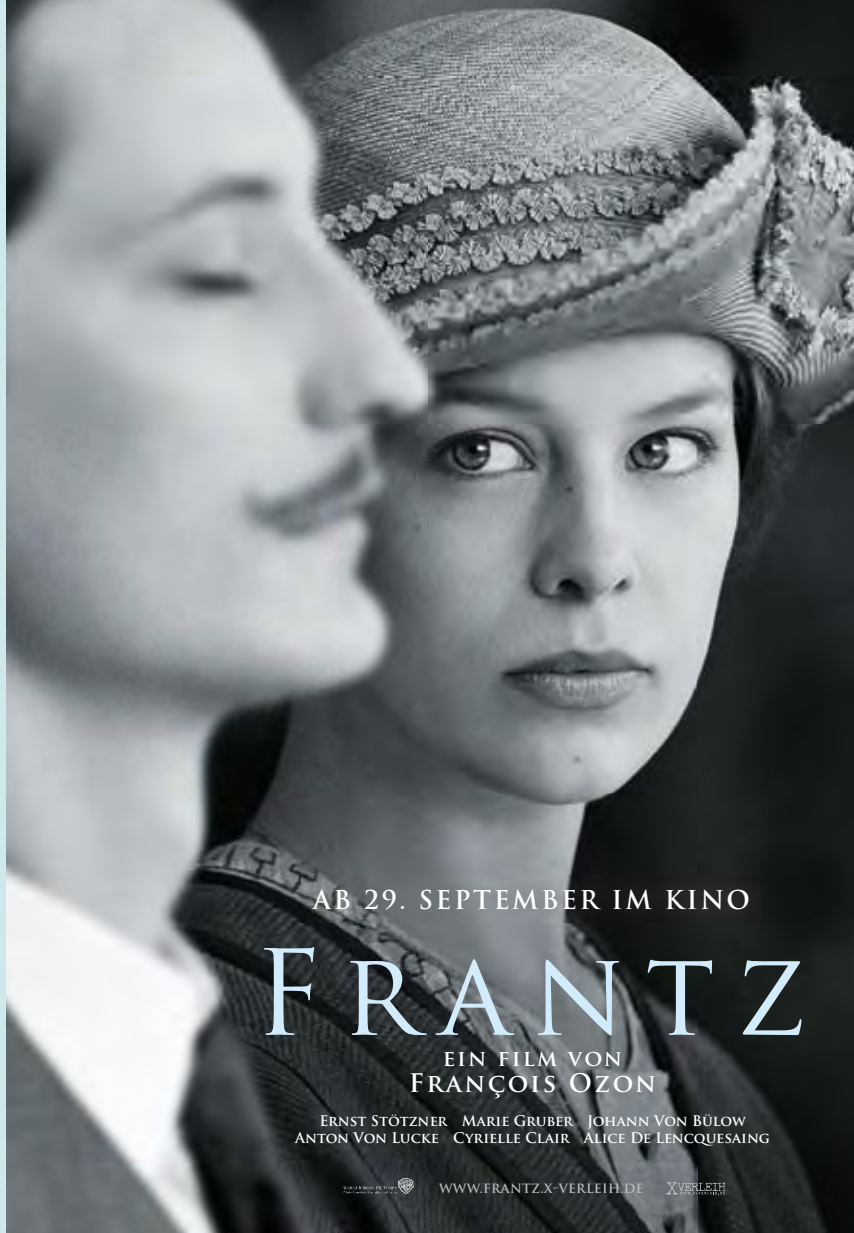
GLEISSENDES GLÜCK

HINTER DEN
WOLKEN

BABYLON Kreuzberg
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER am
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

SEP – OKT
2016



AB 29. SEPTEMBER IM KINO

FRANTZ

EIN FILM VON
FRANÇOIS OZON

ERNST STÖTZNER MARIE GRUBER JOHANN VON BÜLOW
ANTON VON LUCKE CYRIELLE CLAIR ALICE DE LENCQUESAING

www.yorck.de

WWW.FRANTZ-X-VERLEIH.DE

XVERLEIH

WER DIE SPRACHE DER MUSIK SPRICHT, VERSTEHT DIE GANZE WELT.

„Eine Explosion der Kreativität und musikalischen Genialität.“

INDIEWIRE

66
Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Special
Gala



Herzen bewegt man mit Musik

the MUSIC *of* STRANGERS

Yo-Yo Ma & The Silk Road Ensemble



www.themusicofstrangers-derfilm.de [f/themusicofstrangers.derfilm](https://www.facebook.com/themusicofstrangers.derfilm)

AB 15. SEPTEMBER IM KINO

FILMWELT

VERLEIHGESELLSCHAFT

NFP
SUBMARINE
DOKS

NFP

09 | European Art
10 | Cinema Day
2016

Wir feiern Europas Kino!

Wenn auch Sie diese ängstlichen Debatten leid sind, in denen erklärt wird, was wir schaffen und was wir nicht schaffen können, mit wem wir die Ideen eines guten Lebens teilen und wer unvereinbar andere Vorstellungen davon hat, dann ist es Zeit, im Kino nach frischer Inspiration zu suchen. In **MUSIC OF STRANGERS** führt der berühmte Cellist **YO-YO MA** Musiker und ihre Traditionen aus aller Welt zusammen und löst – trotz sprachlicher Barrieren – eine ungeheuerliche Explosion der Kreativität aus. Was **TSCHICK** und Maik, die Helden aus Wolfgang Herrndorfs Kultroman, verbindet, ist zunächst das Anderssein gegenüber dem schulischen Mainstream, später ist es »nur« noch tiefe Freundschaft. Eine lange Freundschaft verbindet **Émile Zola** und **Paul Cézanne** in **MEINE ZEIT MIT CÉZANNE** schon seit der Schule, der wachsende Erfolg jedoch reißt und rüttelt am Beziehungsgeflecht der Genies. Der im Ersten Weltkrieg gestorbene **FRANTZ** ist der Knoten, der die Fäden von Anna und Adrien verknüpft und dabei im Jahre 1919 einfach keine Rücksicht auf die innig gepflegte Völkerfeindschaft zwischen Deutschen und Franzosen nimmt. Falsche Rücksichtnahme lässt

... eine ungeheuerliche Explosion der Kreativität ...

Peter Munk an die Notwendigkeit pekuniären Erfolgs glauben, um der so schönen wie reichen **Lisbeth** auf gesellschaftlich anerkannter Augenhöhe begegnen zu dürfen. Das klappt, dafür bekommt er vom Holländer-Michel allerdings **DAS KALTE HERZ** aus Stein. Unangepasst und wild geht es in **Andrea Arnolds** Roadmovie **AMERICAN HONEY** zu, wo sie ihre jugendlichen Helden zwischen Zukunftstraum und Arschtritt hin- und herpendeln lässt, wie es sich für Amerikaner gehört. Und dabei ist die Regisseurin **Britin** ...

Ihre YORCKER

VERANSTALTUNGEN 4

FILMKRITIKEN

— ab 08.09.2016	DER LANDARZT VON CHAUSSY	13
	ABSOLUTELY FABULOUS – DER FILM	14
— ab 15.09.2016	TSCHICK – DER BESTE SOMMER VON ALLEN	15
	THE MUSIC OF STRANGERS – YO-YO MA & THE SILK ROAD ENSEMBLE	16
— ab 22.09.2016	DER VOLLPOSTEN	19
	24 WOCHEN	20
— ab 29.09.2016	FRANTZ	21
— ab 06.10.2016	MEINE ZEIT MIT CÉZANNE	22
	EINE UNERHÖRTE FRAU	25
— ab 13.10.2016	AMERICAN HONEY	26
	SAINT AMOUR – DREI GUTE JAHRGÄNGE	29
— ab 20.10.2016	DAS KALTE HERZ	30
	GLEISSENDES GLÜCK	31
	HINTER DEN WOLKEN	32

KINOADRESSEN	34
INFORMATIONEN	37
MONGAY	38
WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	41
KINDERFILME	46
LAUFENDES PROGRAMM	48
DEMNÄCHST	49

EUROPEAN ART CINEMA DAY

IN DEN YORCK KINOS

Am 9. Oktober 2016 findet der erste *European Art Cinema Day* unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und der französischen Kulturministerin Audrey Azoulay statt. Mehr als 1.000 Kinos werden an diesem Tag die Vielfalt europäischen Filmschaffens feiern. Die 12 Kinos der Yorck Kinogruppe laden ab 11 Uhr zu Previews europäischer Filme ein und zeigen in einem ganztägigen Festivals 10 Lieblingsfilme von 10 europäischen Regisseuren von Assayas bis Wenders. Bereits im Vorfeld lässt radioeins seine Hörerinnen und Hörer ihren europäischen Lieblingsfilm des neuen Jahrtausends wählen und die Yorck-Kinos bringen ihn am European Art Cinema Day noch einmal auf die Kinoleinwand.

Eintritt 5 €

PREVIEWS

AUFTAKTVERANSTALTUNG MIT DEM
INSTITUT FRANÇAIS

SAINT AMOUR

PREVIEW

11 UHR — CINEMA PARIS mit *Sektempfang*

In Anwesenheit des französischen Botschafters Philippe Etienne und Dr. Christian Bräuer – Vorsitzender der AG Kino.



Filmbesprechung siehe Seite 19.

MARIE CURIE

PREVIEW

11 UHR • CAPITOL DAHLEMA

13 UHR • DELPHI FILMPALAST



DAS KALTE HERZ

PREVIEW

16 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



09 | European Art
10 | Cinema Day
2016

DAS WAR NATÜRLICH NOCH NICHT ALLES:

MELANCHOLIA - Lars von Trier
22 UHR • KINO INTERNATIONAL

OMU



PINA 3D - Wim Wenders
18.30 UHR • KANT KINO



LOBSTER - Yorgos Lanthimos
15 UHR • ODEON

OMU



**ONLY LOVERS LEFT
ALIVE** - Jim Jarmusch
21 UHR • PASSAGE

OMU

CARLOS Olivier Assayas
13 UHR • ROLLBERG
Langfassung (331 min) Hier 10 € Eintritt.

OMU



IL DIVO - Paolo Sorrentino
17 UHR • YORCK KINO

OMU



RADIOEINS-HÖRER WÄHLEN IHREN EUROPÄISCHEN LIEBLINGSFILM

Den Gewinner der Herzen zeigen wir
um 20.30 Uhr im Babylon Kreuzberg

Und last but not least steht auch unsere neuen
Reihe *Cine en español* im Neuen Off an diesem Tag
im Zeichen des European Art Cinema Day.
Beginn 20 Uhr. Titel lag zu Redaktionsschluss lei-
der noch nicht fest.

Mehr aktuelle Infos gibt's auf unserer Seite yorck.de

A TALE OF LOVE AND DARKNESS ANLÄSSLICH DER INTERKULTURELLEN WOCHE 2016

PREVIEW

27.09.2016

20 UHR

CAPITOL DAHLEM



Regie, Buch und Hauptdarstellerin: Natalie Portman, Israel / USA 2015, 98 Minuten, hebräisch mit deutschen Untertiteln.

Natalie Portmans Verfilmung der Kindheitserinnerung von Amos Oz ist eine Liebeserklärung an Israel und das Erzählen. Kinostart des Filmes in Deutschland November 2016.

Eintritt: 9 €. Das Kinoabo gilt nicht!

Mehr zur Interkulturellen Woche gibt's hier:

www.interkulturellewoche.de

FIL TÄGERT: MITARBEITER DES MONATS

BUCHPREMIERE MIT LESUNG

15.10.2016

20 UHR

KINO INTERNATIONAL



Zwischen Burgern, Mädchen und Melancholie: Eine suboptimale Jugend in den Achtzigern - Fils Memoiren 2. Teil.

Wir freuen uns auf Fil und seine Erinnerungen an sein wildes Leben in good old West-Berlin.

Eintritt: 20 €

LITERATURSALON IM KANT KINO

LITERATUR LIVE

Eintritt: 7 €

Seit September 2015 organisiert der Kulturmanager Johan de Blank zusammen mit dem Kant Kino einmal im Monat eine Leseveranstaltung mit Schriftstellern, die aus ihren neuen Büchern lesen werden. Die Bandbreite reicht von Romanen über Biographien zu Sachthemen.

Unsere nächste Lesung:

JEANNETTE HAGEN – DIE LEBLOSE GESELLSCHAFT

20.09.2016

20 UHR

KANT KINO

In ihrem aufrüttelnden Buch geht Jeannette Hagen der Frage nach, warum sich so viele Menschen in unserem Land nicht mehr vom Leid der Flüchtlinge berühren lassen und stattdessen mit Angst, Aggression und Abwehr reagieren. Jeannette Hagen zeigt aber auch: In der gegenwärtigen Situation liegen große Chancen, wenn wir bereit sind, Visionen zuzulassen.

Jeannette Hagen: Die leblose Gesellschaft. Warum wir nicht mehr fühlen können. Europa Verlag, Herbst 2016

JÖRG SUNDERMEIER – DIE SONNENALLEE

25.10.2016

20 UHR

KANT KINO

Die Sonnenallee ist legendär - nicht erst seit Leander Haußmanns gleichnamigem Kinofilm. Der Berliner Verleger Jörg Sundermeier unternimmt einen Spaziergang durch Geschichte und Gegenwart dieser Magistrale, die den Hermannplatz im Norden mit dem bürgerlichen Treptow verbindet. Wie in einem Kaleidoskop entfaltet sich das Bild einer der aufregendsten Straße Berlins.

Jörg Sundermeier, Die Sonnenallee. Berliner Orte, bebra Verlag, Herbst 2016

Der Literatursalon ist eine Veranstaltung der Buchhandlung Godolt, Danckelmannstraße 50 in Kooperation mit dem Kant Kino.

BOLSCHOI BALLET IM KINO

LIVE

AB 16.10. DELPHI FILMPALAST
& FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Bereits im fünften Jahr ist das Bolschoi Ballett live bei uns zu erleben. Wegen des großen Erfolges finden die Übertragungen der Saison 2016/17 aus dem renommierten Moskauer Theater ab Oktober 2016 in zwei neuen Berliner Spielstätten statt, dem Delphi Filmpalast am Zoo und dem Filmtheater am Friedrichshain. Sieben außergewöhnliche Stücke bringt das legendäre Ballettensemble von Oktober 2016 bis April 2017 jeweils am Sonntag auf die Kinoleinwand.

Eintritt 23 €, Saisonabo 133 €

(für alle sieben Vorstellungen, Kauf bis zum 16.10.16)
Karten gibt es online oder an allen unseren Kinokassen.
Alle Infos zum Programm gibt's auf www.yorck.de

ROYAL OPERA HOUSE IM KINO

LIVE

AB 26.09. DELPHI FILMPALAST
& FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



ROH Live Kino bringt Weltklasse-Opern und -Ballette in die Kinos, live und in High-Definition direkt von der Bühne des Royal Opera Houses in Covent Garden in London, in mehr als 1.500 Kinos rund um die Welt. Die ROH Live Kinosaion 2016/17 umfasst 12 Liveübertragungen – sechs Opern und sechs Ballette – einschließlich des 2016 mit dem Olivier Award ausgezeichneten »Wolf Works«, mit der das zehnjährige Jubiläum von Wayne McGregor als Hauschoreograf des Royal Ballet gewürdigt wird. Dieses von der Kritik gefeierte Ballett wurde von den schriftstellerischen Werken Virginia Woolfs inspiriert. Jonas Kaufmann, Vittorio Grigòlo, Sonya Yonchera, Jan Philipp Gloger, David Bösch, Daniel Behle, Johannes Martin Kränzle und viele andere versprechen vor und hinter den Kulissen spektakuläre Opern- und Balletterlebnisse!
Karten gibt es online oder an allen unseren Kinokassen.
Preise: 23 € / 19,50 €, Abo bei Kauf bis 25.9.16
(6 Vorstellungen) 114 € / 99 €
Alle Infos zum Programm gibt's auf www.yorck.de

LA COMÉDIE-FRANÇAISE LIVE AUS PARIS

LIVE

13.10.2016
CINEMA PARIS

20.30 UHR

Zum ersten Mal wird Frankreichs historische Bühne La Comédie-Française mit drei zeitlosen Klassikern dem weltweiten Publikum im Kino zugänglich gemacht. Gesendet wird live aus Paris. Den Anfang macht:

Eintritt 23 Euro. Karten an allen unseren Kinokassen und auf der Website. Das Kinoabo gilt nicht!

ROMÉO ET JULIETTE (OV)

F 2016

145 MIN

Regie: Éric Ruf, Französische Originalfassung ohne Untertitel.



VERANSTALTUNGEN

THE FOURTH PHASE EXKLUSIVE PREVIEWS

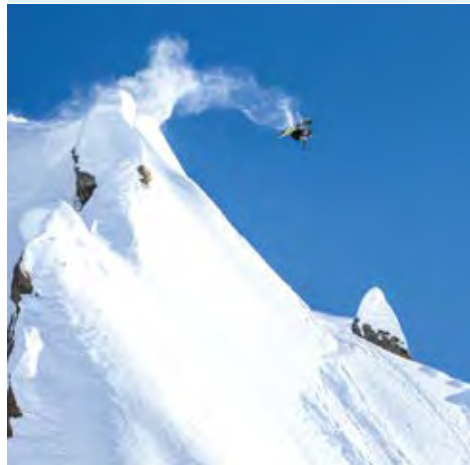
28.09. – 20 UHR KINO INTERNATIONAL

03.10. – 12 UHR KINO INTERNATIONAL

03.10. – 13 UHR DELPHI FILMPALST

05.10. – 20.30 UHR FAF

05.10. – 20.30 UHR KANT KINO



In seinem neuen Abenteuerfilm unterhält uns Snowboard-Ikone Travis Rice zusammen mit einigen der besten Kollegen der Welt mit grenzenlosem, atemberaubendstem Snowboarding.

THE FOURTH PHASE ist eine künstlerische Mischung aus Snowboard-Action, Story und großartigen Naturlandschaften und führt uns auf eine wunderbare Reise von den Gebirgszügen Wyomings über den Krater eines Vulkans in Russland bis zu den japanischen Alpen. Ein phantastisches Eintauchen in die Winterwildnis – nicht nur für Snowboard-Freaks.

*Karten an allen unseren Kinokassen und
online auf www.yorck.de*

Das Kinoabo gilt nicht.

FROM THE CREATORS OF **THE ART OF FLIGHT**

THE FOURTH PHASE

**EXKLUSIVE OMU-PREVIEW
AM 28. SEPTEMBER
IM KINO INTERNATIONAL**

AB OKTOBER IM KINO

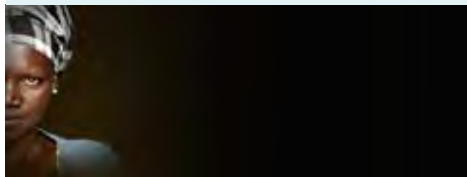
TheFourthPhase.com

with a special
HOUSE BRAINFORM.



HUMAN – DIE MENSCHHEIT PREMIERE IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS YANN ARTHUS-BERTRAND

18.10.2016 19.30 UHR
DELPHI FILMPALAST Einlass ab 18,30 Uhr



Was macht uns zu Menschen? Was lässt uns lieben, leiden, und was verbindet uns trotz unterschiedlicher Herkunft im tiefsten Inneren? Zu den bewegenden Fragen unserer Zeit spricht der Film HUMAN – Die Menschheit auf universelle Weise für sich selbst. Durch die Begegnung mit Menschen aus über 60 Ländern, die in ebenso vielen Sprachen vor der Kamera aus ihrem Leben erzählen, entsteht ein Kaleidoskop aus Lebensfreude, Glück und Sehnsucht, aber auch den Schattenseiten unserer Existenz.

MALI BLUES

PREMIERE

20.09.2016 19.30 UHR
KANT KINO



Ahmed Ag Kaedi

Regisseur Lutz Gregor stellt in Anwesenheit der Musiker Fatouma Diawara, Achmed Ag Kaedi und Master Soumyr seinen Film über eine musikalische Reise in das von Islamisten gepeinigtes Land Mali vor. Im Anschluss an die Filmvorführung freuen wir uns auf ein wenig Live-Musik!

Karten an allen unseren Kinokassen oder auf unserer Website.

Mehr zum Film auf Seite 43.

DER VOLLPOSTEN PREMIERE MIT GÄSTEN

16.09.2016 20 UHR
DELPHI FILMPALAST Einlass ab 19 Uhr



Die bereits vierte Zusammenarbeit von Hauptdarsteller und Co-Drehbuchautor Checco Zalone und Regisseur Gennaro Nunziante nimmt mit erzählerischer Leichtigkeit die italienische Mentalität im Allgemeinen und das Beamtentum im Speziellen auf die Schippe.

Mehr zum Film auf Seite 19.

Eintritt 10 €, das Kinoabo gilt nicht.

DAS
TIPI AM KANZLERAMT
PRÄSENTIERT:

FRAU LUNA

OPERETTE IN ZWEI AKTEN

TEXTE VON HEINZ BOLTEN-BAECKERS
MUSIK VON PAUL LINCKE



27.10.16 – 29.01.17

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
GASAG & LOTTO STIFTUNG BERLIN

THE BEATLES - THE TOURING WEEKS

PREVIEW

ROLLBERG KINO



Und noch eine Kultband, vielleicht sogar die Mutter aller Kultbands.

Oscar-Preisträger Ron Howard hat sich der legendären Jungs aus Liverpool angenommen, die Musikgeschichte schrieben. Bisher unveröffentlichte Super-8-Aufnahmen von Konzerten, die jedoch ohne Ton erhalten blieben, konnte Howard mit Hilfe moderner digitaler Technik mit entsprechenden Tonaufnahmen kombinieren. Viel atmosphärischer geht es kaum.

Der Film beleuchtet wie diese vier ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten zusammen als Band funktionierten, ihre Entscheidungen trafen, Songs schrieben und dabei die außergewöhnliche Karriere der BEATLES starteten und die Welt im Sturm eroberten.

Wir zeigen die miteißende Doku im Rollberg Kino:

DO	15.9.	20.00 UHR
FR	16.9.	22.30 UHR
SO	18.9.	15 UHR
MI	21.9.	19 UHR
FR	23.9.	22.30 UHR
SO	25.9.	15 UHR
MI	28.9.	19 UHR
FR	30.9.	22.30 UHR
SO	2.10.	15 UHR
MI	5.10.	19 UHR

OASIS: SUPERSONIC IN ANWESENHEIT VON LIAM GALLAGHER

PREVIEW

27.10.2016

21.30 UHR

KINO INTERNATIONAL



Die Erfolgsstory von OASIS beginnt im Jahr 1991: Noel Gallagher tritt der Band seines Bruders Liam bei. Die beiden Brüder teilen sich nun nicht mehr die Kinderzimmer sondern die Bühnen. In weniger als 3 Jahren brachte OASIS ihr erstes Album DEFINITELY MAYBE auf den Markt. Es entwickelte sich zum Megahit und stellte in kürzester Zeit einen neuen Verkaufsrekord in Grossbritannien auf. 1996 kündigte die Band zwei Konzerte im Knebworth Park an und 2.6 Mio. Menschen kämpften um die heiss begehrten Tickets. Mit über 50 Millionen weltweit verkauften Tonträgern ist OASIS bis heute der erfolgreichste Vertreter des Britpop und neben ihrer Musik auch bekannt für die Skandale der Brüder Liam und Noel Gallagher.

OASIS: SUPERSONIC ist die erste offizielle, von den Gallagher Brüdern erzählte und mitproduzierte Geschichte der Band mit Einblicken und Videos aus der Privatschatulle, die nie zuvor der Öffentlichkeit und den Fans zugänglich waren. Produziert von den Oscar-gekrönten Machern von AMY - The girl behind the name und SENNA nimmt Dich dieser Film mit auf eine Reise durch das Jahrzehnt des Britpops, das in die Musikgeschichte eingegangen ist. LIVE FOREVER!

Eintritt 14 Euro, das Kinoabo gilt nicht!

CREEPY CRYPT GOES ROLLBERG KINO

HORRORFILME

JEDEN SAMSTAG
ROLLBERG KINO

22.30 UHR



Allen Fans von Horrorfilmen oder denen, die erst noch ausziehen wollen, das Fürchten zu lernen, möchten wir unsere neue Veranstaltungsreihe Creepy Crypt im Rollberg Kino in Neukölln ans Herz legen.

Jeden Samstag zeigen wir gegen 22.30 Uhr Horrorfilmeim weitesten Sinne, die von Gänsehaut bis Zähneklappern alle erwünschten Nebenwirkungen haben. Die Filme laufen meist in OmU bzw. die deutschsprachigen auch mit englischen Untertiteln, wenn vorhanden.

Hier die nächsten Termine: *Eintritt: 7,50 €*

10.09.	FINAL CUT (OmU)	
	GB 2016	89 MIN
17.09.	LIGHTS OUT (OV)	
	GB 2016	81 MIN
24.09.	SOYLENT GREEN (OV)	
	USA 1974	97 MIN
01.10.	DON'T BREATHE (OV)	
	USA 2016	88 MIN
08.10.	PREVIEW: SOUTHBOUND (OmU)	
	USA 2014	89 MIN
15.10.	THE SACRAMENT (OmU)	
	USA 2014	99 MIN
22.10.	A NIGHTMARE ON ELM STREET (OV)	
	USA 2010	95 MIN
29.10.	TALES OF HALLOWEEN (OmU)	
	USA 2015	92 MIN
31.10.	HALLOWEEN SPECIAL	
05.11.	BLAIR WITCH (OV)	
	USA 2016	89 MIN

Weitere Infos auf www.yorck.de



EIN FILM VON
OLIVER STONE

Der sicherste Ort
ist die Flucht

SNOWDEN

JOSEPH GORDON-LEVITT // SHAILENE WOODLEY

UNIVERSUM FILM PRESENTS IN ASSOCIATION WITH WOLFGANG PETERNY ENTERTAINMENT AND ICM MEDIA
VON BORIS VON HOPPELFF PRODUZIERT UND VERTEILT VON UNIVERSUM FILM
OLIVER STONE REGIERT
JOSEPH GORDON-LEVITT SHAILENE WOODLEY SNOWDEN MELISSA LEO ZACHARY QUINN
TOM WILKINSON SCOTT FESSENDON LOGAN MARSHALL-GREEN TIMOTHY OLVERRANT BEN SCHNEITZER ANNEKEE
LEE STRAUFELD RAYUS WARRIS NICHOLAS CRAIG MARY KERNEL WUYI BEIJIAN CRAIG BRANSTROM
MUSIC BY GUY CHAFFIN COSTUME DESIGNER ALEX MARQUEZ EDITOR LEE PERCIVAL EXECUTIVE PRODUCERS MARY TROSKEL
EXECUTIVE PRODUCERS RICHARD DOD MARVILLE BOB BEEB PRODUCED BY MARY POPP PRODUCED BY BORIS VON HOPPELFF
CHRISTOPHER WOODROW MICHAEL BRASSICA PRODUCED BY MORITZ BURMANOVA AND FERNANDO SLOVICIN
PHILIP SCHAUZ-DEYERLE AND ERIC HOPELFF FOR THE MUSIC BY GUY CHAFFIN EXECUTIVE PRODUCERS LUCIE HARRISON
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY OLIVER STONE COSTUME DESIGNER ALEX MARQUEZ EXECUTIVE PRODUCERS MARY TROSKEL
L. ALL RIGHTS RESERVED.

f /Snowden.DerFilm www.snowden-film.de

UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM UNIVERSUM FILM

AB 22. SEPTEMBER IM KINO



START
08.09.16

REGIE
Thomas Lilti
.....
FILMOGRAPHIE
2006 Les yeux bandés
2014 Hippocrate
.....
DREHBUCH
Thomas Lilti
Baya Kasmi
.....
DARSTELLER AUSWAHL
François Cluzet
Marianne Denicourt
Isabelle Sadoyan
Félix Moati
Christophe Odent
.....
MUSIK
Alexandre Lier
Sylvain Ohrel
Nicolas Weil
.....
KAMERA
Nicolas Gaurin
.....
LÄNGE
102 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OmU**

DER LANDARZT VON CHAUSSY

F · 2016

MÉDECIN DE CAMPAGNE

Landarzt, Bergdoktor, Traumschiff – diese Serien liefern herzergreifende Geschichten über einen Berufsstand, der als »Götter in Weiß« geradezu glorifiziert wird.

Wie angenehm, dass sich dieser französische Film wohlthuend davon abhebt. Der von François Cluzet (ZIEMLICH BESTE FREUNDE) dargestellte Arzt hat keine blitzsaubere, von einer adretten und taffen Sprechstundenhilfe organisierte und in einer Bilderbuchgehend liegende Landambulanz. Er ist ein fest mit der ländlichen Bevölkerung und deren teils ritualisierter Lebensweise verbundener Mensch, dessen medizinische Kenntnisse oft von untergeordneter Bedeutung sind, wenn es um die »Gesundung« seiner Patienten geht.

Blicke und Gesten fügen sich zu einem lebendigen und empathischen Blick auf diese Welt

Die zu Beginn des Films kaleidoskopartigen Szenenwechsel verdeutlichen die vielfältige Problematik des Zusammenlebens auf dem Land und beschönigen nicht den harten Alltag und die ständige Verfügbarkeit eines Arztes in diesen medizinischen Versorgungswüsten. Der Regisseur Thomas Lilti – selbst ausgebildeter Mediziner, der auch als Vertretung in ländlichen Gegenden tätig war – kennt die Problematik genau. Sein Dr. Werner arbeitet mit rückhaltloser

Hingabe und oft am Rand der Erschöpfung. Doch dies ist sein Leben und die Menschen der Umgebung sind Teil seiner Familie. Brisanz bekommt die Geschichte, als bei ihm ein Gehirntumor diagnostiziert wird und sein behandelnder befreundeter Arzt eine Kollegin zu seiner Hilfe vermittelt. Beide müssen sich nun mit der neuen Situation auseinandersetzen, was sich als schwierig erweist. Doch die Beharrlichkeit und Renitenz der Neuen konfrontieren Werner mit seiner eigenen Erkrankung und den zu erwartenden Folgen für ihn und seine Umgebung.

Neben den Herausforderungen, denen sich jeder Einzelne in dieser Landgemeinschaft stellen muss, zeigt der Film auch die Tücken eines »entindividualisierten« Gesundheitswesens. Für seinen Landarzt steht die Würde des Menschen im Vordergrund. Die durchschnittlich 22 Sekunden, die ein Arzt normalerweise einen Patienten reden lässt, ohne ihn zu unterbrechen, sind für Dr. Werner nicht akzeptabel. Lilti lässt seinen Protagonisten genügend Raum zum stummen Dialog. Blicke und Gesten fügen sich mit den präzisen Beschreibungen der Dorfgemeinschaft zu einem lebendigen und vor allem empathischen Blick auf diese Welt und hält uns gleichzeitig einen Spiegel vor.

ER

START
08.09.16

REGIE
Mandie Fletcher
.....
FILMOGRAPHIE
1994 Deadly Advice –
Ein mörderischer
Spaß
.....

DREHBUCH
Jennifer Saunders
.....

DARSTELLER
Jennifer Saunders
Joanna Lumley
Julia Sawalha
Jane Horrocks
June Whitfield
Chris Colfer
Kate Moss
.....

KAMERA
Chris Goodger
.....

LÄNGE
91 min
.....

BEI UNS IN **OmU**



ABSOLUTELY FABULOUS – DER FILM

GB · 2016

Sweetie Darlings, sie sind zurück! Die absolut fabelhaften Serienheldinnen Eddy und Patsy drehen in ihrem ersten Kinofilm so richtig auf und stellen die High Society auf den Kopf.

Sie sind Kult, seit einem Vierteljahrhundert. Ups, über Alter redet man ja nicht. Aber für eine ganze Generation sind Edina (Jennifer Saunders) und Patsy (Joanna Lumley) der Inbegriff der durchgeknallten Coolness. In einem Nebel aus Schampus, Wodka und Zigaretten taumeln die beiden seit 1992 in ihrer BBC-Sitcom durch Londons Mode- und Glitzerwelt und wissen dabei kaum selbst, was sie da tun. Eddie hält sich für die weltbeste PR-Frau (und ihre Figur nimmt damit gekonnt böse eine sich oft selbst überschätzende Berufsspezies aufs Korn), während Patsy angeblich erfolgreiche Moderedakteurin ist und seit 1978 nichts mehr gegessen hat. Ihre Alterslosigkeit (sie war schon in den wilden Sixties sexuell promisk) spritzt sie sich mit Botox und Fötenblut zu Recht.

Ein durchgeknallter Heidenspaß mit staubtrockenen Sprüchen zum Auswendiglernen

In Zeiten, in denen jede Andersartigkeit moralisch in Frage gestellt wird, sind zwei weibliche Hauptfiguren mittleren Alters, ebenso ungebunden wie sich für ihr Verhalten nicht entschuldigend, fast ein Geschenk des Himmels. Hier sind

zwei, die sind so hedonistisch und oberflächlich wie sie wollen. Aber eben auch wahnsinnig witzig, anarchisch und herrlich respektlos. Für ihr erstes Kinoabenteuer fahren sie große Geschütze auf: Auf einer glamourösen Party schubst Eddie aus Versehen Kate Moss in die Themse, die dann auch prompt nicht mehr auftaucht. Öffentlich zur Mörderin des supersten aller Supermodels erklärt, flieht Eddie mit Patsy schließlich nach Südfrankreich, dem Mekka aller Ganoven. Und zwischen durch tauchen schier unzählige Promis in Mini-auftritten auf, von Jean Paul Gaultier bis Stella McCartney, dass man sich nur verwundert die Augen reibt. Und auch alle altbekannten Charaktere sind dabei, ihre sensible Mutter (June Whitfield), ihre steife Tochter Saffron (Julia Sawalha) und ihre persönliche Assistentin Bubbles (Jane Horrocks) mit ihren unmöglichen Klamotten. Das ist alles ein durchgeknallter Heidenspaß mit staubtrockenen Sprüchen zum Auswendiglernen und so unfassbar unverschämt, dass es eine Freude ist. Und auch, wenn die beiden in die Jahre gekommen sind und sie in manch missliche Lage geraten: bereut wird schon mal gar nichts! C'est la vie, sweetie darling!

JG



TSCHICK – DER BESTE SOMMER VON ALLEN

D · 2016

Zwei seltsame Jungs im geklauten Lada auf dem Weg in die Walachei – das ist der Stoff für einen großen Roman. Oder einen wunderbaren Film. Oder gar beides.

Spätestens als er in der Schule den Aufsatz über seine alkoholabhängige Mutter verliest, die alljährlich zur Entziehungskur auf die »Beauty Farm« reist, ist Maiks Ruf als Psycho in der Klasse zementiert. Trotzdem schmerzt es, dass er als Einziger keine Einladung für die Party der von ihm so verehrten Tatjana bekommt. Fast als Einziger, Andrej Tschichatschow, aus Einfachheitsgründen Tschick genannt, hat selbstverständlich auch keine. Der ist als selbsternannter wolgadeutscher, jüdischer Zigeuner mit Verbindungen zur russischen Mafia, familiären Wurzeln in der Walachei und Asi-Adresse im Marzahner Plattenbau auf der Außenseiterskala allerdings noch weit höher angesiedelt. Nun brechen auch noch die Sommerferien an, das heißt: Die Mutter ist auf der »Beauty Farm«, der Vater geht mit seiner flotten Assistentin auf »Geschäftsreise« und lässt den 14-Jährigen am Pool zurück. Gerade scheint sich Maik auf der Luftmatratze in diese Flut der Nichtbeachtung zu fügen, da steht Tschick mit einem geklauten Lada vor der Tür und fordert zum Besuch seines walachischen Großvaters auf. Was folgt, ist ein wildes Roadmovie und eine herrliche Geschichte über Freundschaft, über das Erwachsenwerden und vor allem über das

Anderssein. Mit Tristan Göbel und Anand Batbileg konnte Regisseur Fatih Akin eine ideale Besetzung der beiden Sonderlinge finden, die gleichzeitig hinter dem Lenkrad des Lada zerbrechlich wirken und doch Verfolgungsjagden mit der Polizei oder Beleidigungsduelle mit Isa von der Müllkippe bestehen.

Ein wildes Roadmovie und eine herrliche Geschichte über das Anderssein

Ohne seinen Film dem Buch zu unterwerfen, ist Akin nah dran an der Stimmung des Romans. An den ungewöhnlichen Begegnungen, die Tschick und Maik während ihrer Tour erleben, hätte vermutlich auch der 2013 verstorbene Autor Wolfgang Herrndorf seine Freude gehabt. Das wäre freilich nicht verwunderlich, hatte er doch selbst seinen Freund Lars Hubrich für das Drehbuch vorgesehen, dem allein er den passenden Ton zutraute. Apropos Ton, zu jedem guten Roadmovie gehört ein kongenialer Soundtrack – und obwohl die Verbindung gelungen ist, Vorsicht: Es ist möglich, dass Sie beim Verlassen des Kinos dabei ertappt werden, wie Sie Richard Claydermans *Ballade Pour Adeline* pfeifen. LL

START
15.09.16

REGIE

Fatih Akin

FILMOGRAPHIE

1998 Kurz und
schmerzlos

2000 Im Juli

2004 Gegen die Wand

2009 Soul Kitchen

2014 The Cut

DREHBUCH

Lars Hubrich

Fatih Akin

Hark Bohm

DARSTELLER

Tristan Göbel

Anand Batbileg

Mercedes Müller

Anja Schneider

Uwe Bohm

Udo Samel

KAMERA

Rainer Klausmann

LÄNGE

93 min

START
15.09.16

REGIE
Morgan Neville
.....
FILMOGRAPHIE
2008 Johnny Cash's
America
2011 Troubadours
2013 Twenty Feet from
Stardom
.....

MITWIRKENDE
Yo-Yo Ma
Kinan Azmeh
Kayhan Kalhor
Cristina Pato
Wu Man
.....

KAMERA
Graham Willoughby
.....

LÄNGE
96 min
.....

BEI UNS IN **OmU**



THE MUSIC OF STRANGERS - YO-YO MA & THE SILK ROAD ENSEMBLE

USA · 2015

Eine bewegende Musik-Doku über das wohl schillerndste Ensemble im Bereich des Folk/Klassik-Crossover und eine Reise zu den musikalischen Traditionen der Länder der Seidenstraße.

Im Jahr 2000 brachte der chinesisch-amerikanische Star-Cellist Yo-Yo Ma ein spannendes Musik-Projekt auf den Weg, in dem 60 Musiker und Komponisten und andere Künstler (Tänzer, Maler) aus verschiedenen Ländern in Orient und Okzident einen gemeinsamen Klang suchten und fanden. In dieser Musik mischen sich, bei jeweils wechselnden Besetzungen, Einflüsse der verschiedensten Instrumente und Traditionen zu einem faszinierenden, abwechslungsreichen und einzigartigen Klanggewebe. Viele der Ensemble-Mitglieder gehören zu den Virtuosen ihres Faches, aber ihre Namen und die ihrer Instrumente dürften nur Weltmusik-Experten bekannt sein – diese heißen Pipa und Kamantsche, Gaita, Ney, Janggu oder Sheng ...

Eine lehrreiche, berührende und inspirierende Reise

THE MUSIC OF STRANGERS ist mehr als nur ein Portrait. Der Film bemüht sich zum einen, die kreativen Prozesse zu ergründen, die es dem Ensemble ermöglichen, die Fremdheit immer wieder zu überwinden, sie als Bereicherung anzunehmen und mit einer Musik belohnt zu werden,

die mehr ist als die Summe ihrer Elemente. Zum anderen steht die Frage im Raum, wie sich ein solches Projekt legitimiert, jenseits von »irgendwas mit Völkerverständigung«. Denn von Anfang an wurde diese Gruppe durchaus nicht einhellig gebubelt; Puristen warfen den Musikern Kommerz, Kultur-Tourismus und die Verwässerung musikalischer Traditionen vor.

Also bietet der Film Yo-Yo Ma und einer Handvoll der Kernmusiker die Gelegenheit, von ihrem Leben zu erzählen, von der Welt, aus der sie kommen (viele von ihnen sind Exilanten), was ihnen Heimat, Tradition, Identität bedeuten, wie sie bei Silk Road gelandet sind und welche Rolle das Projekt bei der Bewahrung ihrer jeweiligen Kultur spielt. Es ist eine lehrreiche, berührende und inspirierende Reise von den USA über Galizien und Iran und Syrien bis nach China; die immer wieder unterbrochen wird von Orchesterproben und Auftritten, Besuchen bei rein traditionellen Künstlern und der Förderung des Nachwuchses.

Ein Film voller Spielfreude, Zuversicht, menschlichem Drama und Leidenschaft, der einen in so großzügige Stimmung versetzt, dass man ein paar kleine filmische Schwächen, so es sie gäbe, hier gar nicht erwähnen würde. **ROG**

SASHA LANE ★ SHIA LABEOUF ★ RILEY KEOUGH

AMERICAN HONEY

DREHBUCH UND REGIE **ANDREA ARNOLD**



JURY PRIZE
FESTIVAL DE CANNES

AB 13. OKTOBER IM KINO

MAVRY PICTURES FILM4 und BEI PRÄSENZ DER LINE PARTS & LABOR PULSE FILMS PRODUKTION VON JESSICA HANAUER FÜR MIT MANDOVN PICTURES SASHA LANE RILEY KEOUGH MIT SHIA LABEOUF RAYMOND COALSOWN CHAD MCKENZIE COX I VERRONKAH EZELL
ARNELE HOLMES GARRY HOWELL CRYSTAL B ICE MCCAUL LOMBARDI SHAVINA RAE MOSELEY DAKOTA POWERS ISAHAR STONE KENNETH KORY TUCKER CHRISTOPHER DAVID WRIGHT WILL PATTON "AMERICAN HONEY"
SCENARIUM VON DE BINN AUSSTATTUNGS KELLY McGENEE VERLEBEN ROBBIE RYAN KOSTÜME ALEX BOVAIRD HAARSTYLING RASHAD OMAR HAARSTYLING JENNI NICOLAS BECKER COACHING JENNIFER VENTURTI LUCY PARDEE PRODUZENTIN JULIA OH VERLEBEN ROSE GARNETT DAVID KOSSE BEN ROBERTS
LIZZIE FRANKIE CELINE RATTRAY TRUDIE STYLER CHARLOTTE UBBEN HARDY JUSTICE MARISA CLIFFORD PAUL BRINDEY AMKE GOODRIDGE MELISSA HOOK SHAHBAZIAN PRODUZENTEN LARS KNUDSEN JAY VAN HOY POIYA SHAHBAZIAN
PULSE PROTAGONIST ALICE VERNBERG THOMAS BEVSKI LUCAS OCHOA REGIE ANDREA ARNOLD MAVRY FILM4

© 2016 Focus Features. All Rights Reserved. Focus Features is a trademark of Focus Features Corporation.

f/american.honey.DE

FRANÇOIS CLUZET

MARIANNE DENICOURT

DER LANDARZT VON CHAUSSY

EIN FILM VON THOMAS LILTI

Der Sensationserfolg
aus Frankreich mit
ZIEMLICH BESTE FREUNDE-
Star François Cluzet



*»Eine starke und
berührende Geschichte
aus dem Herzen der
französischen Provinz.«*

COSMOPOLITAN



www.DERLANDARZTVONCHAUSSEY.de

Alcamo

AB 8. SEPTEMBER IM KINO



START
22.09.16

REGIE
Gennaro Nunziante
.....
FILMOGRAPHIE
2009 Cado dalle nubi
2011 Che bella giornata
2013 Sole a
catinelle
.....

DREHBUCH
Checco Zalone
Gennaro Nunziante
.....

DARSTELLER
Checco Zalone
Eleonora Giovanardi
Sonia Bergamasco
Maurizio Micheli
Ludovica Modugno
Ninni Bruschetta
.....

KAMERA
Vittorio Omodei Zorini
.....

LÄNGE
86 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**

DER VOLLPOSTEN

I · 2016

QUO VADO?

Schon zum vierten Mal haben Regisseur Gennaro Nunziante und Multitalent Checco Zalone gemeinsam einen Film gedreht – mit dieser Satire treffen sie nun den (Lach-)Nerv der Nazione.

Wie überzeugt man das schamanische Oberhaupt eines Kannibalen-Stammes von der Reinheit der eigenen Seele inklusive künftiger Existenzberechtigung? Insbesondere wenn man Zeit seines Lebens als korrupter Beamter in der apulischen Landesverwaltung für Jagd und Fischerei Berechtigungsscheine gegen Salamis getauscht hat? Checco Zalone setzt auf Mitgefühl und erzählt seine Leidensgeschichte, die beginnt, nachdem die Regierung eine Beamtenreform in Angriff genommen und Staatssekretärin Sironi auf ihn gehetzt hat. Eben noch in der fürsorglichen Obhut der Mama wird der 38-Jährige nun an die unerfreulichsten Ecken des Landes versetzt, in der Hoffnung, gegen eine Abfindung werde er seine Festanstellung bald aufgeben. Doch die Festanstellung ist heilig, wie ihm sein regionaler Senator alter Schule, Binetto, bestätigt. Schließlich landet er in einer Forschungsstation am Nordpol, wo er die Wissenschaftler gegen Eisbärangriffe verteidigen soll. Hier trifft er auf die hinreißende Valeria, die sich mit den Auswirkungen des Klimawandels beschäftigt. Zwischen beiden funkt es wesensverändernd, der verantwortungsscheue Checco wird Wahl-Norweger und Teil der multikulturellen Familie

Valerias. Aber ganz so einfach ist eine Wesensveränderung doch nicht ...

Doch die Festanstellung ist heilig ...

Zu Beginn sind die Kalauerereien dieses Beamten-Celentanos Checco Zalone noch ein wenig gewöhnungsbedürftig. Keinesfalls mit dem Florett, eher mit der Streitaxt rückt und wackelt der Regisseur, Drehbuchautor und Musiker allen italienischen Klischees zu Leibe und wird dabei von Minute zu Minute – komischer. Die Satire macht nicht halt beim Filz früherer Jahre, bei Macho, Muttersöhnchen und Büro-Napoleon, sie tritt auch dem marktgerechten Reformeifer der Gegenwart, zumindest dessen Motiven, vors Schienbein. Eher trotz als wegen der Synchronisation von Bastian Pastewka kann man sich dem Charme des VOLLPOSTENS nicht entziehen, der sein kritisches Potenzial nicht nur mit Humor, sondern auch mit Herzlichkeit bewaffnet. Wer sich darauf einlässt, hat einen riesigen Spaß und darf sich im Geiste zu den über zehn Millionen Italienern zählen, die diese Komödie zum erfolgreichsten italienischen Kinofilm aller Zeiten gelacht haben.

LL

START
22.09.16

REGIE
Anne Zohra Berrached
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2012 Heilige und Hure
2013 Zwei Mütter
.....
DREHBUCH
Carl Gerber
Anne Zohra Berrached
.....
DARSTELLER
Julia Jentsch
Bjarne Mädel
Emilia Pieske
Johanna Gastdorf
Maria Dragus
.....
KAMERA
Friede Clausz
.....
MUSIK
Jasmin Reuter
.....
LÄNGE
103 min



24 WOCHEN

D · 2016

Ein Film mit großer Strahlkraft und voll emotionaler Wucht: die Geschichte eines jungen Paares, das über Leben oder Tod ihres ungeborenen Kindes entscheiden muss.

Ein Kind ist unterwegs – die werdenden Eltern machen kein großes Theater daraus, denn das Theater gehört schon zu ihrem Leben: Astrid ist eine erfolgreiche Kabarettistin und ein hyperaktives Energiebündel; der besonnene Markus ist ihr Manager und himmelt ansonsten seine Frau an. Die beiden ergänzen sich also perfekt – die ideale Kleinfamilie, zu der auch Nele gehört, die ältere Tochter. Alles läuft wie am Schnürchen, bis Astrid und Markus nach einer Routineuntersuchung erfahren, dass ihr Kind wahrscheinlich das Downsyndrom haben wird. Astrid und Markus entscheiden sich trotz Ängsten und Zweifeln dafür, ihr Kind zu bekommen. Eine weitere Untersuchung ergibt, dass das Baby zusätzlich mit schweren Herzdeformationen geboren werden wird, und die sonst so taffe Astrid, die mit den coolen Sprüchen, droht angesichts der Last der Verantwortung zu zerbrechen. Aber nicht nur das: Ihre Familie, ihre Ehe, ihr ganzes Leben steht plötzlich auf der Kippe.

Das alles ist so dicht und schmerzlich an der Realität, dass sich niemand mit einem halbwegs mitfühlenden Herzen der Gewissensnot entziehen kann. Julia Jentsch spielt Astrid, die anfangs so stark wirkt, immer stiller und sensibler wird, bis

ihre Dünnhäutigkeit fast körperlich spürbar wird. Gleichzeitig wandelt sich Markus (Bjarne Mädel), der anfangs wie ein drolliger Cockerspaniel um seine Frau herumhechelt, zum aufbegehrenden Rebellen, der in der Krise seine Rolle als Mann und Vater neu erfinden muss. Julia Jentsch und Bjarne Mädel spielen diese Entwicklung mit großer Intensität und vollkommen ohne Effekthascherei – die beiden sind einfach zum Niederknien gut!

Das alles ist so dicht und schmerzlich an der Realität, dass sich niemand mit einem halbwegs mitfühlenden Herzen der Gewissensnot entziehen kann

Anne Zohra Berrached inszeniert extrem nah an der Realität und geizt nicht mit medizinischen Einzelheiten. So sind auch alle beteiligten Fachleute echt, von der Sozialberaterin über die Hebamme bis zum Chirurgen. 24 WOCHEN ist wahrlich kein leichter Film. Er geht unter die Haut und direkt ins Herz, ohne Rührseligkeit, ohne Geschwätzigkeit, vollkommen kitschfrei und vielleicht gerade deshalb so glaubwürdig und spannend. Trotzdem sollten empfindsamere Gemüter die Taschentücher einstecken. **sic!**



FRANTZ

D / F • 2016

Frankreichs Meisterregisseur François Ozon ist immer wieder für eine Überraschung gut: Jetzt begeistert er mit seinem ersten deutschsprachigen Film, einem ebenso sinnlichen wie berührenden Historiendrama.

1919, in einer deutschen Kleinstadt. Der Erste Weltkrieg ist überstanden und viele Opfer zu beklagen. Auch der junge Frantz ist nicht mehr lebend von der Front zurückgekehrt und seine Verlobte Anna (Paula Beer) geht jeden Tag zu seinem Grab. Eines Tages sieht sie dort einen jungen Mann (Pierre Niney), der ebenfalls Blumen auf das Grab legt. Der Unbekannte entpuppt sich als Franzose, der der verdutzten Familie erklärt, ein enger Freund von Frantz gewesen zu sein. Während die Mutter (Marie Gruber) froh ist, Erinnerungen an ihren Sohn teilen zu können, bleibt der Vater (Ernst Stötzner) lange skeptisch. Wer ist dieser Adrien wirklich? Und was verbindet ihn mit Frantz? Anna erfährt bald mehr, als sie ihren Schwiegereltern an schmerzhafter Wahrheit zutrauen kann.

François Ozon ist immer wieder für eine Überraschung gut

François Ozon hatte bereits mit der Adaption des Fassbinder-Stücks TROPFEN AUF HEISSE STEINE sein Interesse an deutschen Themen gezeigt. Mit FRANTZ geht er noch einen Schritt weiter. Es ist seine erste deutsche Koproduktion

(mit den Berliner X-Filmern) und sein erster größtenteils in deutscher Sprache gedrehter Film. Die Geschichte basiert sehr frei auf einem französischen Theaterstück von Maurice Rostand, das Ernst Lubitsch bereits 1931 als DER MANN, DEN SEIN GEWISSEN TRIEB verfilmt hatte. Interessanterweise dreht Ozon in seiner Version die Perspektive, er verlagert sie von der französischen auf die deutsche Seite, vom Mann auf die Frau, Anna. Und lässt so auch lange das Geheimnis Adriens im Dunkeln, jongliert mit Möglichkeiten, Anspielungen und Lügen. Waren die beiden Männer mehr als nur Freunde? Und darf Anna sich ihren für Adrien aufkeimenden Gefühlen hingeben? Und wie reagiert die vom Krieg traumatisierte Bevölkerung in der Kleinstadt auf den Besuch aus dem verhassten Frankreich? Meisterhaft inszeniert Ozon dieses Wechselbad der Emotionen in elegischem Schwarz-Weiß, das nur in kurzen Momenten des Glücks in Farbe taucht. Ein sinnliches Melodram, das von Liebe und Lügen handelt und dabei ein berührendes Plädoyer für die deutsch-französische Freundschaft ist. Und ganz nebenbei zeigt er uns auf sehr französische Art, dass in der großartigen Berliner Schauspielerin Paula Beer auch ein schillernder Filmstar steckt.

START
29.09.16

REGIE
François Ozon

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2000 Tropfen auf heiße
Steine

2008 8 Frauen
2010 Das Schmuckstück

2014 Eine neue
Freundin

DREHBUCH
François Ozon

DARSTELLER AUSWAHL

Paula Beer
Pierre Niney
Ernst Stötzner
Marie Gruber
Johann von Bülow

KAMERA
Pascal Marti

LÄNGE
113 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
06.10.16

REGIE
Danièle Thompson
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2001 Jet Lag
2005 Ein perfekter Platz
2009 Affären à la Carte
2013 Eine Hochzeit und
andere Hindernisse

DREHBUCH
Danièle Thompson
DARSTELLER
Guillaume Gallienne
Guillaume Canet
Alice Pol
Déborah François
Sabine Azéma

KAMERA
Jean-Marie Dreu
MUSIK
Eric Neveux

LÄNGE
116 min
BEI UNS IN D und O..U



MEINE ZEIT MIT CEZANNE

F · 2016

CÉZANNE ET MOI

Die Franzosen verstehen es, ihre Künstler zu feiern: Nach Renoir und Gainsbourg steht jetzt die Freundschaft von Emile Zola und Paul Cézanne im Mittelpunkt des Biopics von Danièle Thompson.

»Was ist ein Künstler? Einer, der sein Leben lang darbt für eine Minute Applaus!« Ausgelassenes Gelächter beim exquisiten Souper zu Ehren von Emile Zola – der Meister selbst lächelt und schweigt ...

Paul Cézanne dagegen ist nicht zum Lachen zumute. Seinem besten Freund zuliebe hat der seine einsame Künstlerklause in Aix-en-Provence verlassen und ist nach Paris gereist, dem Ort seiner größten Niederlagen. Dort wird jetzt sein Freund gefeiert. Nach einem veritablen Eklat verlässt er die »feine« Gesellschaft.

Regisseurin Danièle Thompson steigt mit Verve in das Leben der französischen Künstler-Ikonen ein und ihre Faszination überträgt sich: Sie lässt den Zuschauer mit ihrem Drehbuch aus geschliffenen Dialogen teilnehmen an der komplizierten Männerfreundschaft zweier hochsensibler, leicht entzündlicher Künstlergenies, deren tiefe Zuneigung, vielleicht sogar Liebe, ihr späteres Zerwürfnis nicht verhindern kann.

Spannung erhält die Handlung durch die Gegenläufigkeit ihrer Lebenswege: So erlebt das einstmalig bitterarme italienische Migrantenkind Emile Zola, das auf dem Schulhof verhöhnt und geprügelt wurde, als Schriftsteller einen fast kometenhaften Aufstieg, während der aus

reichem Haus stammende Paul Cézanne, der den neuen Mitschüler sofort unter seine Fittiche genommen hat, sein Leben lang um künstlerische Anerkennung ringt.

Die Regisseurin steigt mit Verve in das Leben der Künstler-Ikonen ein

In opulenten Bildern fängt die Kamera die in gleißende Farben getauchte Landschaft der Provence ein und filmt die Jugendfreunde beim Wandern oder Baden am See, wenn Cézanne im Freien die Staffelei aufstellt. Als sie später über das schwere Mobiliar von Zolas Studierstube gleitet, wirkt der Dreißigjährige, als wäre der Staub faustischer Gelehrsamkeit auf ihn gefallen. Auf dem Höhepunkt seines Ruhms gesteht er seinem Freund in einer bewegenden Szene, dass er sich als Verlierer sieht: »Ich bin impotent und habe keinerlei Freude mehr am Leben.«

Der leidenschaftliche »Hungerleider« Cézanne verfolgt dagegen zwischen Wut und Depression seine künstlerische Suche und ist tief verletzt als er sich in einem Roman seines bewunderten Freundes als gescheiterte Malerfigur wiedererkennt. Es kommt zum Bruch ...

NAL

LONDONS GLAMOURÖSESTES PAAR IST AUF DER FLUCHT...

AUF DER FLUCHT?
ABER NICHT
IN DIESEN SCHUHEN!



Absolutely fabulous

DER FILM

FOX SEARCHLIGHT PICTURES PRÄSENTIERT IN ASSOCIATION MIT BBC FILMS UND DJ FILMS / SAUNDERS & FRENCH PRODUKTION
JENNIFER SAUNDERS JOANNA LUMLEY „ABSOLUTELY FABULOUS THE MOVIE“ JULIA SAWALHA JANE HERRICKS JUNE WHITFIELD CHRIS COLFER
KATE MOSS LULU EMMA BUNTON ROBERT WEBB BARRY HUMPHRIES GASTGÄNGER ALEX JOHNSON MIT WILLY CHRISTINE CANT GASTGÄNGER REBECCA HALE
BESATZ SARA BRIDGE MITTLE JAKE MONACO MITTLE HARRY BANKS MITTLE CHRIS GOODER MITTLE MARK HUBBARD
REGISSEUR MAUREN VINCENT MITTLE JENNIFER SAUNDERS DAVIN FRENCH CHRISTINE LANGAN NICHOLA MARTIN STEVE MILNE CHRISTIAN LIESENBEISS
PRODUZENTEN DAMIAN JONES JON PLOWMAN DREHBUCH JENNIFER SAUNDERS MITTLE MANDIE FLETCHER MITTLE FOXSEARCHLIGHT

Jetzt Tickets sichern auf
DeinKinoTicket.de

YouTube / FoxKino

#AbFabMovie

www.AbFab-derFilm.de

f / FoxSearchlightDE

AB DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER NUR IM KINO

„Die ruhige Komödie glänzt mit frischem Wortwitz und zwei herausragenden Hauptakteuren.
Mit ihrer offensichtlichen Lebens- und Spielfreude sorgen sie für jede Menge positive komödiantische Energie.“

PROGRAMMKINO.DE

CHRIS LOMME


JO DE MEYERE

HINTER DEN WOLKEN

Ein Film von
CECILIA VERHEYDEN

*Alte Liebe,
neues Glück*



 /HinterDenWolken   www.wolken.pandorafilm.de

AB 20. OKTOBER IM KINO



EINE UNERHÖRTE FRAU

D · 2016

Hier kämpft eine Frau um das Leben ihrer Tochter. Hanni, die Bäuerin, ist kantig, schroff und doch voller Liebreiz, wie die bayrische Bergwelt, in der sie lebt.

Das Leben könnte schön sein, der Hof ist gut in Schuss, das Ehepaar Hanni und Josef liebt sich, drei Kinder. Das jüngste, Magdalena, hört mit vier Jahren auf zu wachsen. Es hat Kopfschmerzen, Sehstörungen, es muss sich oft übergeben. Sie wird zwar eingeschult, aber sie ist ständig müde. Niemand glaubt dem Kind, nur die Mutter, die von ihren eigenen Dämonen gejagt wird. Sie wurde als Kind vergewaltigt und die eigene Mutter glaubte ihr nicht. Diese nie verheilte Wunde lässt Hanni keine Wahl. Sie glaubt dem Kind, auch wenn die Ärzte andeuten, es simuliere. Sie sieht, wie ihre Tochter langsam eingeht.

Hans Steinbichler ist wieder ein vielschichtiger Film gelungen, kein Heimatfilm, obwohl auch die Bergwelt, die Gipfel, der hohe Himmel eine Rolle spielen. Ihm geht es um den Widerstand seiner Heldin gegen selbstherrliche Autoritäten (hier Ärzte, die Großmutter und die eigene Mutter), die sich lustig machen, weil die Bäuerin anfängt, medizinische Fachliteratur zu lesen. Auch ihr Mann und die beiden etwas älteren Söhne brauchen Zeit, um sich hinter die Kämpferin zu stellen, die schließlich mit Hilfe einer Ärztin herausfindet, was der Tochter fehlt und was sie retten könnte.

»Auf geht's, Magdalena«, sagt Hanni, die an

Schutzengel glaubt und sich doch vor allem auf sich selbst verlässt, zur dahinsiechenden Tochter, »jetzt greifen wir an.«

Stur und gradlinig folgt Steinbichler diesem Drama, und wie er das macht, ist einfach schön. Kino.

Es ist ein quälender Prozess, den Steinbichler mit kräftigen Bildern und einer großartigen Schauspielerin (Rosalie Thomass) zeigt, eine Art Entwicklungsroman, der in die Kindheit Hannis zurückführt und sie unbeirrt handeln lässt. Hannis Unbeirrbarkeit führt sie bis nach New York, in eine Klinik, spätestens hier bleibt einem fast das Herz stehen und die Anspannung hält an bis zum Schluss. Am Ende kämpft Hanni auch um Geld, nicht nur um das Leben der Tochter – es geht um die Existenz des Hofes. Sie tritt gegen einen mächtigen Gegner an, den Freistaat Bayern. Vorlage für den Film ist eine wahre Begebenheit, sowas funktioniert nicht immer im Kino. Hier: Ja. »Nicht gehört – fast zerstört« ist der Titel der Vorlage.

Stur und gradlinig folgt Steinbichler diesem Drama, und wie er das macht, ist einfach schön. Kino.

START
06.10.16

REGIE
Hans Steinbichler

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2003 Hierankl
2006 Winterreise
2012 Das Blaue vom Himmel
2016 Das Tagebuch der Anne Frank

DREHBUCH
Christian Lex
Angelika Schwarzhuber
nach den Aufzeichnungen
von Angelika Nachtmann

DARSTELLER
Rosalie Thomass
Romy Butz
Florian Karlheim
Gisela Schneeberger
Sebastian Bezzel

KAMERA
Christian Rein

LÄNGE
89 min

START
13.10.16

REGIE
Andrea Arnold

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2006 Red Road
2009 Fish Tank
2011 Wuthering
Heights

DREHBUCH
Andrea Arnold

DARSTELLER
Sasha Lane
Shia LaBeouf
Riley Keough
Chad Cox

KAMERA
Robbie Ryan

MUSIK
Earworm Music

LÄNGE
163 min

BEI UNS IN D und OmU



AMERICAN HONEY

GB / USA · 2016

Andrea Arnold ist immer für eine Überraschung gut. Ihr rigoroses Porträt über Teenager in den USA verzichtet auf gängige Erzählformen und setzt auf Atmosphäre sowie vibrierende Handkamera-Bilder.

Gleich mit den ersten Bildern ist das Elendsszenario festgezurr: Eine junge Frau stöbert mit einem kleinen Kind im Abfallcontainer nach Lebensmitteln. Danach versucht sie vergeblich als Anhalterin ihr Glück. Schließlich landet sie auf dem Parkplatz eines Supermarktes, wo ihr der charmante Jake ein verführerisches Angebot macht: Ein lukrativer Trip durch die USA mit einer lässigen Teenager-Truppe. Viel Geld. Viel Spaß. Viel Liebe. Bereits am nächsten Morgen geht die Reise los. Star, so der Name der Heldin, zögert nicht lange. Sie hat es satt, ständig auf ihre Geschwister aufzupassen und sich mit der verantwortungslosen Mutter herumzuschlagen. Mit großen Erwartungen erscheint die 18-Jährige am genannten Treffpunkt. Dort verstauen ein paar Jungs und Mädchen ihr Gepäck bereits in einem Van.

Schnell wird dem Neuling das Geschäftsmodell klargemacht: Je mehr Zeitschriften-Abos einer verkauft, desto größer die Provision. Wer die wenigsten Abschlüsse schafft, wird von der Drückerkolonne kollektiv mit einem gnadenlosen Ritual bestraft. Star plagen Skrupel bei solchen Methoden. Doch ihr Schwarm Jake zerstreut die Zweifel mit seinen Verführungskünsten. Das

Drama spitzt sich zu, als Star sich von drei vergnügungssüchtigen Cowboys in deren Villa einladen lässt. Plötzlich taucht Jake auf und fuchtel wütend mit seinem Revolver:

Wer eine klassische Road Movie-Love Story nach gängigem Erzählmuster erwartet, wird klar enttäuscht. Umso mehr kommt auf seine cineastischen Kosten, wer sich gerne auf einen semidokumentarischen Trip in die Untiefen des amerikanischen Teenager-Lebens begibt, dessen virtuos virtuelles Konzept mit einer Wundertüte eindrucksvoller Bilder besticht.

Auf ein schlüssiges Psychogramm der Akteure wird bewusst verzichtet, dafür sprechen deren Gesichter Bänder. Das schauspielerische Duell zwischen der Debütantin Sasha Lane und Hollywood-Star Shia LaBeouf wird zu einer Klasse für sich.

Wie üblich überzeugt Andrea Arnold durch die Unaufdringlichkeit ihrer Gesellschaftskritik. Wer will, kann diese profitorientierte Generation, der die Werte längst verloren gingen, als Metapher der Hedgefonds-Heuschrecken-Mentalität sehen: Der *American Dream* als Abzocker-Albtraum. Prinzip Hoffnungslosigkeit.

DOSS

VOM REGISSEUR VON
TRAINING DAY UND THE EQUALIZER
DENZEL WASHINGTON CHRIS PRATT ETHAN HAWKE

DIE GLORREICHEN SIEBEN



AB 22. SEPTEMBER IM KINO

MGM

VILLAGE
ROADSHOW
PICTURES

www.DieGlorreichen7Film.de #DieGlorreichen7



COLUMBIA
PICTURES
A Sony Company

©2016 MGM and CPII. THE MAGNIFICENT SEVEN™ MGM. All Rights Reserved.



»Ein Film von großer Wucht ... ein fulminanter
Auftritt für den deutschen Film.«

Berliner Zeitung



»Authentisch,
realistisch, eindringlich.«

Der Tagesspiegel



JULIA JENTSCH

EIN FILM VON ANNE ZOHRA BERRACHED

BJARNE MÄDEL

24 WOCHEN

AB 22. SEPTEMBER IM KINO



SAINT AMOUR – DREI GUTE JAHRGÄNGE

F | B · 2016

SAINT AMOUR

Gigantentreffen im Taxi, zarte Bauernweisheiten auf der französischen Grünen Woche, vorletzte Wahrheiten zu Mann, Frau und Alkohol – am Ende führen alle Wege nach Saint Amour.

Für den Bauern Jean und seinen Sohn Bruno ist die Landwirtschaftsmesse in Paris der absolute Höhepunkt des Jahres, wenn auch aus sehr unterschiedlichen Gründen. Jean giert nach der höchsten Auszeichnung für seinen Zuchtbulle Nebukadnezar, Bruno begibt sich lieber mit Saufkumpen Thierry auf Weinreise durch Frankreich – natürlich ohne die Hallen zu verlassen und mit eher quantitativem als qualitativem Verkostungsanspruch. Die Hallenpartie endet wieder einmal im Vollrausch und gewährt Jean Einblicke in des Sohnes Seelenpein. Keine Frau, kein Selbstbewusstsein und Bauer will er auch nicht sein. Um Bruno wieder auf die Beine zu helfen und das Vater-Sohn-Verhältnis zu verbessern, beschließen die beiden, tatsächlich in eine der besten Weinanbauregionen des Landes aufzubrechen und reichlich zu probieren – sofort und mit dem Taxi. Fahrer ist der junge, extrem coole Womannizer Mike, der zwar keine Lust auf die Bauerntölpel hat, aber die Kohle braucht und nebenbei ganz eigene Reisemotivationen mitbringt. Ziel-sicher steuert das Drei-Generationen-Taxi skurrile Begegnungen mit erstaunlichen Frauen wie der Venus, ausschweifende Vergnügungen, aber auch die tiefsten Furchen des Lebens an, die sich

mit Wein allein noch nicht zum Blühen bringen lassen.

Ausreichend Zündstoff für die eine oder andere Slapstick-Rakete

Auf die Idee muss man erst einmal kommen, Gérard Depardieu und Benoît Poelvoorde, diese gewaltigen Schlachtrösser der Leinwand, mit dem Bürschchen Vincent Lacoste in das Taxi eines ulkigen Roadmovies zu zwängen. Doch den Regisseuren Benoît Delépine und Gustave Kervern gelingt es, die verschiedenen Temperamente harmonisch aufeinander abzustimmen. Möglicherweise liegt das an dem mitunter anekdotenhaften, nicht immer zusammenhängenden Erzählstil, der allen drei Protagonisten ausreichend Zündstoff für die eine oder andere Slapstick-Rakete lässt, und der nebenbei noch Platz für Überraschungsauftritte bietet, wie den Michel Houellebecqs als sonderlicher Herbergsvater. Möglicherweise liegt es aber auch einfach an diesen fabelhaften Schauspielern, die allein mit einem gewaltigen Seufzer oder einem nervösen Handstrich übers spärliche Haupthaar die vereinzelt Untiefen der Komödie überfliegen. In diesem Sinne: À votre santé! **LL**

START
13.10.16

REGIE
Gustave Kervern
Benoît Delépine

FILMOGRAPHIE
2008 Louise Hires a
Contract Killer
2010 Mammuth
2012 Der Tag wird
kommen

DREHBUCH
Gustave Kervern
Benoît Delépine

DARSTELLER
Gérard Depardieu
Benoît Poelvoorde
Vincent Lacoste
Céline Sallette
Chiara Mastroianni
Michel Houellebecq

KAMERA
Hugues Poulain

LÄNGE
102 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
20.10.16

REGIE
Johannes Naber

FILMOGRAPHIE
2010 Der Albaner
2014 Zeit der
Kannibalen

DREHBUCH
Christian Zipperle
Johannes Naber
Steffen Reuter
Andreas Marschall

DARSTELLER
Frederick Lau
Henriette Confurius
Moritz Bleibtreu
Milan Peschel
David Schütter
André M. Hennicke
Sebastian Blomberg

KAMERA
Pascal Schmit

LÄNGE
119 min



DAS KALTE HERZ

D · 2016

Ein Klassiker kehrt zurück: Als packende Abenteuergeschichte mit phantastischen Elementen inszeniert Regisseur Johannes Naber das Märchen von Wilhelm Hauff aus der Spätromantik.

Dichter Nebel zieht durch den dunklen Wald, aus der finsternen Köhlerhütte steigt schwarzer Rauch. Hohe Tannen, Farne, Moos an Bäumen und auf dem Waldboden bestimmen das Bild. Die düstere Mystik wirkt echt – und zugleich märchenhaft. Treffend fängt die Kamera die archaische Schwarzwald-Atmosphäre samt melancholischer Grundstimmung ein. Denn Wilhelm Hauffs Märchen über den Köhlerjungen, der seine Seele dem Geld opfert, ist durchaus herber Stoff.

Eine düstere Fantasy-Saga aus alter Zeit mit einer modernen Botschaft

Der jung verstorbene Schwabe aus der Spätromantik erzählt plastisch von den negativen Auswirkungen des Frühkapitalismus. Sehr drastisch zeigt er, was die Produktionsverhältnisse und die Gier nach Geld aus Menschen machen können. Hauff prangert damit bereits die Auswüchse des Kapitalismus und den Verlust des Bezugs des Menschen zur Natur an.

Mit subtiler Figurenzeichnung bleibt Johannes Nabers kritische Parabel zunächst bei der üblichen Chronologie. Gleichzeitig zeigt sie die strenge Hierarchie des Sozialgefüges. Immer

weniger macht sich die harte Arbeit der Köhler bezahlt. Das große Geld scheffeln dagegen vornehmlich Holzhändler aber auch Glasbläser. Für den armen Köhlerjungen Peter Munk keine guten Aussichten. Zumindest er sich unsterblich in Lisbeth, die Tochter des angesehenen Glasmachers Löbl verliebt. Aber die ist bereits dem reichen Holzhändlersohn Bastian versprochen.

In seiner Verzweiflung lässt er sich als Sonntagskind vom Glasmännlein, einem weisen Naturgeist, drei wenig durchdachte Wünsche erfüllen. Sein Reichtum verfliegt jedoch schnell. Nun bleibt ihm nur noch der Weg zum grausamen Holländer-Michel. Mit ihm geht er einen teuflischen Pakt ein. Bald liegt sein Herz pumpend und blinkend wie eine Lavalampe in dessen Höhle. »Hier sind alle Ängste abgelegt«, sagt der dämonische Einflüsterer und zeigt auf die nackten Herzen, die er den Stützen der Gesellschaft entrissen hat. »Ihren Besitzern geht es jetzt gut.« Doch das reglose, steinerne Imitat in Peters Brust stürzt ihn schon bald ins Unglück.

Eine düstere Fantasy-Saga aus alter Zeit mit einer modernen Botschaft: Die Macht des Geldes kann Gefühle zerstören und Menschen verändern.

LKO



GLEISSENDES GLÜCK

D · 2016

Was ist Glück und wo findet man es? Zwischen Religiosität und Pornographie finden die von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielten Figuren Antworten, die verstören.

Das Leben von Helene Brindel ist von kontrollierter Regelmäßigkeit geprägt. Täglich geht sie den gleichen Weg, um Besorgungen zu machen, täglich putzt sie das modernistische Haus, in dem sie mit ihrem Mann Christoph lebt, jede Nacht steht sie auf, bereitet Christophs Frühstück vor, um selbst vor dem Fernseher einzuschlafen. Das Glück ist längst aus Helenes Leben verschwunden. Schlafwandlerisch und ohne äußerliche Emotionen gleitet sie durch ihre Existenz, selbst die regelmäßigen Gewaltausbrüche ihres Mannes erträgt sie mit stoischer Ruhe.

Doch dann sieht sie im Fernsehen eine Sendung mit dem Wissenschaftler Eduard E. Gluck. Fasziniert von dem eloquenten, überaus selbstsicher wirkenden Professor reist sie nach Hamburg und trifft Eduard. Schnell entwickelt sich eine offene Unterhaltung, scheint sich eine Affäre anzubahnen. Doch dann offenbart Eduard seine Obsession: Pornographie. Ohne immer neue Phantasien von immer extremeren Sexualpraktiken verspürt er keine Erregung. Via Briefwechsel führen beide ihr platonisches Verhältnis fort, bis Helene nach einem erneuten Übergriff durch Christoph den Mut fasst, Eduard in Berlin zu besuchen.

Ein Minenfeld hat sich Sven Taddicken hier

ausgesucht, gerade als Mann, der die Geschichte einer Frau erzählt, die sich scheinbar freiwillig in einer von körperlichen Gewalt geprägten Beziehung befindet und diese gegen eine nicht weniger extreme eintauscht. Allzu leicht hätte es zur moralischen Geschichte geraten können, bei der ein männlicher Regisseur mit männlichem Blick (auch wenn mit Daniela Knapp eine Frau für die betont kalten Bilder verantwortlich war) über weibliche Sexualität urteilt.

Doch Taddicken gelingt es mit seiner betont distanzierten, fast schon manierten Inszenierung, eine emotionale Distanz zu seinen beiden Hauptfiguren aufzubauen und dadurch ihre jeweiligen Obsessionen zu zeigen, ohne zu werten. Dass er seine Figuren nicht bewertet, weder die Suche nach Glauben noch die Obsession mit Pornographie, mag manchen verstören. Doch gerade in seiner Faszination für Menschen, die nicht der Norm entsprechen, die nicht leicht zugänglich und verständlich wirken, überzeugt **GLEISSENDES GLÜCK** als Film über Abgründe und die Suche nach Glück, die für jeden Menschen ein ganz individueller Weg ist.

START
20.10.16

REGIE
Sven Taddicken

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2001 Mein Bruder, der Vampir

2006 Emmas Glück
2008 1. Mai – Helden bei der Arbeit

2009 12 Meter ohne Kopf

DREHBUCH
Sven Taddicken
Stefanie Veith
Hendrik Hölzemann
nach L.A. Kennedy

DARSTELLER
Martina Gedeck
Ulrich Tukur
Johannes Krisch

KAMERA
Daniela Knapp

LÄNGE
102 min

START
20.10.16

REGIE
Cecilia Verheyden

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
Spielfilmdebüt

DREHBUCH
Michael De Cock

DARSTELLER AUSWAHL
Chris Lomme

Charlotte De Bruyne
Lucas Van den Eynde
Jo De Meyere

KAMERA
Brecht Goyvaerts

MUSIK
Steve Willaert

LÄNGE
108 min

BEI UNS IN D



HINTER DEN WOLKEN

B · 2016

ACHTER DE WOLKEN

Bei der Beerdigung ihres Mannes sieht Emma ihre Jugendliebe wieder. Gerard hat seine Gefühle für sie all die Jahre bewahrt. Und Emma? Eine Romanze über Liebe, Geheimnisse und verbleibende Zeit.

Emma hat ihren Mann Frederik bis zu seinem Tod liebevoll gepflegt. Tochter Jacky und Enkelin Evelien standen ihr stets zur Seite. Doch als bei der Trauerfeier Gerard auftaucht, vor mehr als fünfzig Jahren Emmas große Liebe und Frederiks bester Freund, kommen Gefühle hoch, die sie verloren glaubte. Noch am gleichen Abend meldet sich Gerard via Facebook und knüpft fast nahtlos an alte Zeiten an.

Der Blick wirkt dabei nie voyeuristisch, sondern immer unaufdringlich teilnahmsvoll

Das erste Treffen geht schief, doch Gerard gibt nicht auf. Kurz darauf steht er vor ihrer Tür. Emma versucht, die aufflammende alte Leidenschaft vor Jacky und Evelien geheim zu halten, zumal beide eigene Liebesprobleme haben. Doch die Zeit bleibt nicht stehen und Emma muss sich damit auseinandersetzen, welche Bedeutung in ihrem Alter Liebe und Liebesglück noch für sie hat.

Cecilia Verheyden ist mit ihrem ersten langen Spielfilm ein schöner, kluger und feinfühliges Film gelungen. Sie erzählt ihre romantische Geschichte auf wunderbar spröde Art, die den

Zuschauer dennoch packt. Denn Emmas Liebe hat sehr unterschiedliche Facetten und berührt dabei mehr Menschen als nur Gerard und sie. Während alle um sie herum genau zu wissen glauben, was richtig für sie wäre, versucht sie, sich selbst und gleichzeitig auch den anderen gerecht zu werden und dabei niemanden zu verletzen. Doch so vorsichtig Emma auch mit all den Gefühlen umgeht, am Ende wird sie sich entscheiden müssen.





Regisseurin Verheyden inszeniert ihre Geschichte stimmig und zurückhaltend. Die Kamera nimmt Emma häufig durch ein Fenster auf und wahrt so emotionale Distanz. Der Blick wirkt dabei nie voyeuristisch, sondern immer unaufdringlich teilnahmsvoll. Auch in den Nahaufnahmen, die in teils sehr intimen Szenen die emotionalen Spannungen zwischen den Figuren einfangen, während sie durch ironische Dialoge diese ungewohnte Nähe überspielen wollen, wirkt die Kamera eher wie ein sanfter Beobachter. Diesem Spannungsfeld zwischen Distanz und Nähe können auch wir Zuschauer uns nicht entziehen. Chris Lomme spielt Emma und ihre Ambivalenzen mit beeindruckender Kraft. Verlangen und Familiensinn verbindet sie dabei geschickt mit dem Bewusstsein des eigenen Alters und der damit einhergehenden Endlichkeit der Zeit. **RS**

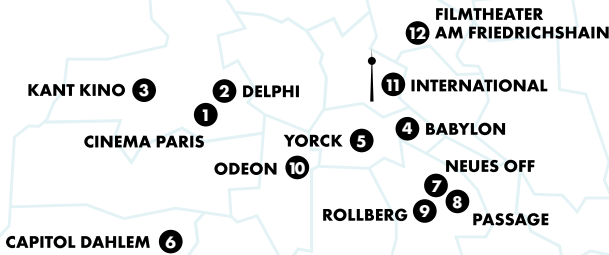
NACH DEM ERFOLGSROMAN VON WOLFGANG HERRNDORF

tschick

REGIE FATIH AKIN

DER BESTE SOMMER VON ALLEN
AB 15. SEPTEMBER IM KINO

LAGO FILM STUDIOCANAL BR ARD Degeto® rbb NDR medienboard www.tschick-film.de mdr FF+    



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlandstraße / U1
S Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/673

U Zoologischer Garten

3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎ ☎/349 ☎/95 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7

4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎ ☎/192 ☎/63

U Kottbusser Tor

5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6

6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

Bus Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

S Hermannplatz / U7 / U8

8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎ ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7

9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎ ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddenstraße / U8

10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎ ☎/359

U Innsbrucker Platz
S Schöneberg

11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5

12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129

tram Am Friedrichshain / M4
Bus Bötzwstraße / Bus 200



FREDERICK
LAU

HENRIETTE
CONFURIUS

DAVID
SCHÜTTER

MORITZ
BLEIBTREU

MILAN
PESCHEL



DAS KALTE HERZ

Ein Film von JOHANNES NABER

AB 20. OKTOBER IM KINO

WELTKINO FILMVERLEIH ist ein Unternehmen der BELMUSSE-KATZE FILMROLLVERLEIH, ein Unternehmen der STUDIO MABLESBERG, ein Unternehmen der PHILIPP FILMPRODUCTION, SWR, ARD, DEUTSCH-TEL-FILM, mit FREDERICK LAU, HENRIETTE CONFURIUS, DAVID SCHÜTTER, MORITZ BLEIBTREU, MILAN PESCHEL, ANDRÉ W. HENNING, BESSAMIN BLUMBERG, ROLAND WIESENRODT, JOEL BOWE, LARS RUDOLPH, ANITA PASCAL SCHMITT, JULIAN B. WACHNER, JÜRGEN M. FRIEDRICH, GABRIEL KELLNER, MORITZ ZACHNER, ANJA MARIANOVIĆ, BEN VON GROFENSTEIN, OLIVIER BIEDLER, ANITA DORRISA BEHNINGER, JOHANNES NABER, PHILIPP HARTNER, CHRISTOPH FISSER, HENNING MÖLLER, CHARLIE WOODBURN, STEFFEN ROSTER, JOHANNES NABER, CHRISTIAN ZWITTELE, STEFFEN ROSTER, ANITA DORRISA BEHNINGER, JOHANNES NABER

WELTKINO FILMVERLEIH

STUDIO MABLESBERG

ARD

SWR

ARD Degeto

UFA

DMT

UFA

MDM

medienboard
mediengestaltung

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

www.DasKalteHerz.weltkino.de [f/DasKalteHerz.DerFilm](https://www.facebook.com/DasKalteHerz.DerFilm)

BASTIAN PASTEWKA SPRICHT CHECCO ZALONE



DER VOLLPOSTEN

AB 22. SEPTEMBER IM KINO

taoduefilm
by INTERCITY GROUP

www.DerVollposten.weltkino.de

[f /DerVollposten](https://www.facebook.com/DerVollposten)

weltkino

INFORMATIONEN

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 8 € Eintritt.* Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 5 €.**

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK-Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

JETZT TÄGLICH KINOTAGSPREIS FÜR BERLINPASS-INHABER

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €*
Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des *berlinpasses* an den YORCK-Kinokassen gilt von Montag bis Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der montägliche Kinotagspreis in Höhe von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und -Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

ONLINE-KARTENVERKAUF

Seit Januar 2016 können Sie auf unserer Website online Karten gekauft werden.

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 130. Ausgabe, erscheint zum 27.10.2016 – Anzeigenschluss ist Donnerstag, 13.10.2016.

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK-Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!
In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF.
Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76.
Alles unter: KinofürSchulen.de.

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*

Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!

DINAMIX[®]

Minicards • Maps & Guides • Where Magazin
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

www.dinamix.de



MONTAG · 12.09.16
KEIN MONGAY

VIVA

PREVIEW
MONTAG · 19.09.16
 IR · 2015

 — 22.00 UHR
 100 min

Kuba öffnet sich langsam, auch für das queere Kino. Der junge Jesus ist hin- und hergerissen zwischen seinem Wunsch, Travestiestar zu werden und seinen jahrelang verschollenen Vater besser kennenzulernen. Das preisgekrönte Drama über einen Jungen, der seine Stimme finden muss, entstand an Originalschauplätzen.



FRANTZ

PREVIEW
MONTAG · 26.09.16
 D / F · 2016

 — 22.00 UHR
 113 min

Das doppelte Debüt von Frankreichs Frauenverstehender François Ozon: sein erster Film in Schwarz-Weiß und auf Deutsch. Um den im Ersten Weltkrieg gefallenen Frantz trauern seine Verlobte Anna (Paula Beer) und ein mysteriöser Franzose (Pierre Niney) je auf ihre Weise ... Ein sinnliches Drama, das überrascht und zutiefst bewegt.



CLOSET MONSTER

PREVIEW
MONTAG · 03.10.16
 CAN · 2015

 — 22.00 UHR
 90 min

Als Junge wird Oscar Zeuge eines Hassverbrechens an einem Schwulen, das ihn nachhaltig traumatisiert, nicht zuletzt weil er gerade seine eigene Homosexualität entdeckt ... Ein grandios unkonventioneller Coming-Out-Film ganz ohne Schrank-Monster – aber mit einem sprechenden Hamster!



TRANSIT HAVANNA

MONTAG · 10.10.16
 D / NL / C · 2016

 — 22.00 UHR
 88 min

Auf Kuba sorgt Präsidenten-Tochter Mariela Castro für mehr queere Gleichberechtigung und setzt sich auch für bessere Gesundheitsversorgung ein. Der Dokumentarfilm von der HFF Potsdam begleitet drei Transsexuelle, die auf ihre Geschlechtsoperation warten. Doch entwickelt sich Kuba dabei wirklich zu einer offeneren Gesellschaft?



THÉO & HUGO

PREVIEW MIT GÄSTEN

MITTWOCH · 19.10.16

— 22 UHR

F · 2016

97 min

nwo

Eine Nacht wie keine andere. Auf einer Sexparty lernen sich Théo und Hugo kennen, ihre Körper verschmelzen. Danach lassen sie sich durch die leeren Straßen von Paris treiben und stehen bald vor der alles entscheidenden Frage, ob eine gemeinsame Zukunft möglich ist. Tolles Drama des Regieduos Ducastel & Martineau (FELIX).



DIE MITTE DER WELT

PREVIEW MIT GÄSTEN

MONTAG · 24.10.16

— 22 UHR

D / AT · 2016

115 min

Der Roman einer ganzen Generation kommt endlich auf die Leinwand: Das innige Verhältnis des 17-jährigen Phil zu seiner besten Freundin Kat wird auf die Probe gestellt, als sich Phil in den neuen Mitschüler Nicholas verliebt. So berührend und entspannt hat das deutsche Kino noch nie von der Suche nach der eigenen Identität erzählt. Der Film des Jahres!



MAPPLETHORPE – LOOK AT THE PICTURES

PREVIEW

MONTAG · 31.10.16

— 22 UHR

USA · 2016

108 min

nwo

So kompromisslos wie Fotografenlegende Robert Mapplethorpe in seiner Darstellung männlicher Geschlechtsteile und SM-Inszenierungen war, nähert sich auch das Filmemacherduo Fenton Bailey & Randy Barbato (PARTY MONSTER) in dieser sehenswerten Doku dem Leben und Werk des 1989 an den Folgen von HIV verstorbenen Schockmeisters.



Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCKER Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster

Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 – 0 | FAX: 030. 212 980 – 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 – 72]

AUTOREN: Thomas Abeltshauer [ABT], Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG], Rotraut Greune [RSG], Lars Lucke [LL], Luitgard Koch [LKO], Michael Meyns [MM], Gaby Sikorski [SIC], Christiane Nalezinski [NAL], Dieter Oßwald [DOSS], Erika de la Rosa [ER], Gesine Strempel [GES]

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 – 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

Gérard
DEPARDIEU

Beno t
POELVOORDE

Vincent
LACOSTE

Céline
SALLETTE



Saint Amour

DREI GUTE JAHRGÄNGE



66^{te} Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Außer Konkurrenz

AB 13. OKTOBER IM KINO

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

THE LIGHT BETWEEN OCEANS

START 08.09.16

USA / GB / NZ · 2015

130 min



Kriegsveteran Tom und seine Frau Isabel wenden der grausigen Menschheit den Rücken zu und übernehmen den Leuchtturm auf einer einsamen Insel. Als eines Tages ein Boot mit einem toten Mann und einem lebendigen Baby strandet, erkennt Isabel den Wink des Schicksals und behält das Kind. Die Literaturverfilmung des gleichnamigen Romans von M. L. Stedman ist bei Regisseur Derek Cianfrance in besten Händen.

HIERONYMUS BOSCH – SCHÖPFER UND TEUFEL

START 15.09.16

NL · 2016

89 min



»Es geht immer um die Hölle – und ein Stückchen Himmel« heißt es in der spannenden Dokumentation über das Werk dieses dunklen Künstlers, der in Wirklichkeit vermutlich mehrere war. Die Forschergruppe jedenfalls, die sich anlässlich einer geplanten Ausstellung auf weltweite Spurensuche begibt, findet heraus, dass einige der verbliebenen Bilder nicht direkt aus des Meisters Pinsel stammen können.

MULTIPLE SCHICKSALE

START 15.09.16

CH · 2015

89 min



Die Mutter Jann Kesslers leidet an Multipler Sklerose, seit dessen frühester Kindheit. Längst ist sie bettlägerig, die Krankheit hat sie verstummen lassen. Ein sehr persönlicher Antrieb für den jungen Filmemacher, andere Menschen mit gleicher Erkrankung zu besuchen und ihren Umgang mit den Symptomen, Unwägbarkeiten und Aussichten zu dokumentieren. Einfühlsame Porträts gar nicht mal so stiller Helden.

THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK – THE TOURING YEARS

START 15.09.16

USA / GB · 2016

120 min



Es begann in Liverpools Kellergewölben und führte über den Hamburger Star Club in die größten Arenen der Welt. Die Beatles erreichten mit ihrer Musik fast alles – auch 24 Stunden Rampenlicht am Tag, Massenhysterie und künstlerische Erschöpfung. Regisseur Ron Howard nutzt bisher unveröffentlichtes Bildmaterial, um einer der größten Bands der Musikgeschichte und dem Gefühl der Sechziger gerecht zu werden.



GLEISS ENDES GLÜCK

MARTINA
GEDECK

ULRICH
TUKUR

**Erfrischend, aufrüttelnd,
elegant!** *Variety*



www.GleissendesGlück.de

WAS UNS SONST

DIE GLORREICHEN SIEBEN

START 22.09.16

USA · 2016

132 min



Das Remake eines Remakes tritt in große Fußstapfen. Schon John Sturges' kongeniale Verfilmung aus dem Jahr 1960 hatte sich an ein Meisterwerk gewagt: Akira Kurosawas **SIEBEN SAMURAI**. Ob nun u.a. Denzel Washington, Ethan Hawke und Chris Pratt als neue glorreiche Cowboys Yul Brynner, Steve McQueen, Charles Bronson und »unserem« Hotte Buchholz das Wasser reichen können? Wir würden es uns gönnen.

SNOWDEN

START 22.09.16

USA / F / D · 2016

134 min



Kultregisseur Oliver Stone hat aus dem Schicksal des ehemaligen CIA-Agenten und Whistleblowers Edward Snowden, dessen Bericht über die Ausmaße der Überwachungs- und Spionagemassnahmen der Geheimdienste die Welt kurzfristig verstörte, einen veritablen Thriller gemacht. Eine prominente Besetzung gewährt uns dabei dramatische Einblicke in die Wandlung vom Patrioten zum Exilanten.

**AB 20. OKTOBER
IM KINO**

NEBEL IM AUGUST

START 22.09.16

D / A · 2015

126 min



Regisseur Kai Wessel erzählt die wahre Geschichte des 13-jährigen Ernst Lossa, der in Nazi-Deutschland Anfang der 40er-Jahre als Angehöriger einer Minderheit drangsaliert und als »nicht erziehbar« in ein Spezial-Heim eingewiesen wird. Der zunächst sympathisch wirkende Heimleiter gibt sich bald als Verfechter der Euthanasie zu erkennen, Todesfälle häufen sich. Der mutige Junge plant den Ausbruch.

MALI BLUES

START 29.09.16

D · 2016

93 min



Regisseur Lutz Gregor erzählt von Künstlern, die sich unerschrocken für ihre bedrohte westafrikanische Heimat einsetzen. Denn seitdem fundamentalistische Islamisten den Norden des Landes unter ihre Kontrolle gebracht haben, ist Musik und Tanz verboten. Vor allem die berühmte mali-sche Sängerin Fatoumata Diawara wendet sich mutig gegen die Unterdrückung.

Premiere am 20.9. im Kant Kino.

ROSALIE
THOMASS

ROMY
BUTZ

FLORIAN
KARLHEIM

SEBASTIAN
BEZZEL

GISELA
SCHNEEBERGER

GUNDI
ELLERT



EIN FILM VON
HANS STEINBICHLER

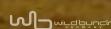
EINE UNERHÖRTE FRAU

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

WWW.EINE-UNERHÖRTE-FRAU.DE

[f / WILDBUNCH.FILMLOUNGE](https://www.facebook.com/WILDBUNCH.FILMLOUNGE)

AB 6. OKTOBER IM KINO



WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

DIE INSEL DER BESONDEREN KINDER

START 06.10.16

USA · 2016

76 min



Dieser Roman musste wohl von Tim Burton verfilmt werden. Der Meister des Wunderlichen erzählt die Geschichte des jungen Jake, der nach dem gewaltsamen Tod seines Großvaters nicht nur Miss Peregrines Heim für Kinder mit besonderen Fähigkeiten, sondern auch seiner eigenen Bestimmung auf die Spur kommt. Ganz klar, dass hier mit einem Feuerwerk fantastischer Einfälle und Figuren zu rechnen ist.

DIE WELT DER WUNDERLICHS

START 13.10.16

D · 2016

103 min



»Wir sind nicht interessant, wir sind Psychos«, sagt Mimi Wunderlich mit Recht über die eigene Familie. Ihr hyperaktiver Sohn hat sie zur Casting-Show Second Chance angemeldet und die ganze Bagage kommt mit: der versoffene Ex, der spielsüchtige Vater, die exzentrische Mutter und die hartherzige Schwester. Regisseur Dani Levy lässt die versammelte Prominenz des deutschen Films im Chaos des Familiären aufeinander los.

HUMAN – DIE MENSCHHEIT

START 20.10.16

F · 2015

190 min



Interviews mit über 2000 Menschen aus 60 Ländern hat der Fotograf und Dokumentarfilmer Yann Arthus-Bertrand geführt, jeder bekommt eine Stimme. Mit aufrüttelnden und berührenden Bildern zieht uns Arthus-Bertrand aus unserer Selbstbezogenheit, ohne dabei mit dem beherrschenden Zeigefinger ins Auge zu picken. Ein Aktivist, der die Geschichte hinter dem Bild sucht und mit seinem Bild erzählt.

THE ACCOUNTANT

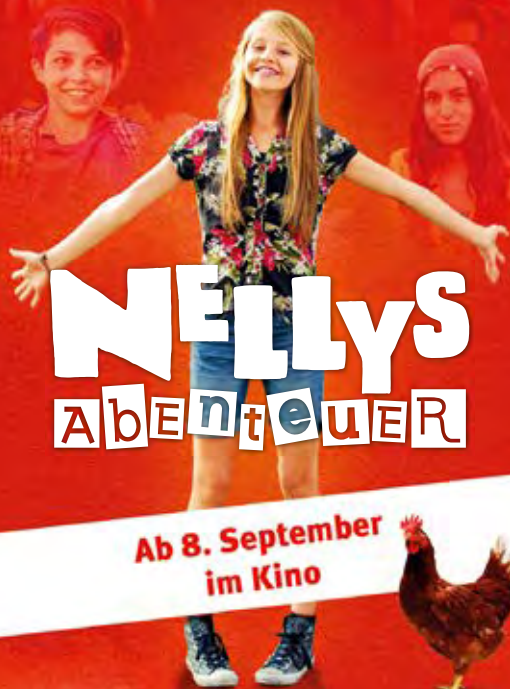
START 20.10.16

USA · 2016

128 min



Christian Wolff ist mathematisch hochbegabt, seine sozialen Kontaktfähigkeiten sind eher unterdurchschnittlich. Sein Talent setzt er für die Buchhaltung einer Reihe von Unterweltorganisationen ein, bis ihm das Finanzministerium auf die Spur kommt. Die Behörde hofft, den klugen Kopf als Undercover-Agent in einem Robotik-Konzern einsetzen zu können. Noch bevor er die Lage durchschaut, wird reichlich gestorben.



NELLYS Abenteruer

Ab 8. September
im Kino

Eröffnungsfilm
34. Kinderfilmfest
München

In Competition
46. Giffoni
Film Festival

START 08.09.16



NELLYS ABENTEUER

D · 2016

98 min

Gegen ihren Willen verbringt die 13-jährige Nelly ihre Sommerferien mit den Eltern in Siebenbürgen. Als wär das nicht schlimm genug, erfährt sie, dass der Vater hier einen Job annehmen und samt Familie herziehen möchte. Nelly läuft weg, direkt in die Arme der Entführer Hokus und Iancu. Die Gauner verschleppen sie in ein Dörfchen, wo sie Tibi und Roxana kennenlernt – gemeinsam geht es auf die Flucht durch Transsilvanien.

START 15.09.16



AUF AUGENHÖHE

D · 2016

99 min

Michi hat's nicht gerade leicht im Leben. Seine allein-erziehende Mutter ist gestorben, im Heim muss er sich behaupten, seinen Vater kennt er nicht. Doch als er im Nachlass der Mutter Hinweise auf den Vater findet, hofft er auf die große Wende. Er macht sich auf die Suche nach dem starken Beschützer und findet – Tom. Tom ist kleinwüchsig und mit der Vaterschaft genauso überfordert wie der Sprössling.

**AB DONNERSTAG, 20. OKTOBER
NUR IM KINO. IN 3D.**

START 29.09.16



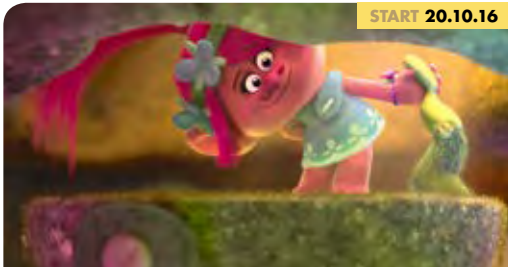
FINDET DORIE

USA · 2016

97 min

Hand hoch, wer noch nicht beim Baden mit einem zarten »schwimmen, schwimmen, schwimmen« auf den Lippen ertappt wurde. 13 Jahre haben sich Pixar/Disney Zeit gelassen, um der kurzzeitgedächtnislosen Begleitheldin des ersten Teils ihre eigene Suche zu gestatten – nach den verloren gegangenen Eltern. Ein ozeanisches Abenteuer steht an, natürlich mit Marlin, Nemo und vielen liebenswürdigen Seltsamlingen an der Seite.

START 20.10.16



TROLLS

USA · 2016

Anna Kendrick / Lena Meyer-Landrut, Justin Timberlake / Mark Forster und Gwen Stefani – wer hätte gedacht, dass es sich bei dieser Besetzung um einen Film über Trolle handelt. Die bislang als Spielzeug bekannten Troll Dolls sind von den Machern SHREKS zum Leben erweckt und in ein heikles Abenteuer versetzt worden. Griesgram Branch und Frohnatur Poppy müssen die Ihren gegen gefräßige Monster verteidigen.



FINDE DEIN GLÜCK

MARK
FORSTER
SPRICH
BRANCH!

LENA
MEYER-LANDRUT
SPRICH
POPPY!

© 2016 DreamWorks Animation LLC. All rights reserved. www.trolls.com

**AB DONNERSTAG, 20. OKTOBER
NUR IM KINO. IN 3D.**

LAUFENDES PROGRAMM

TONI ERDMANN

D / A · 2016

162 min

REGIE MAREN ADE



Die Filmmacherin Maren Ade hatte bei den Filmfestspielen in Cannes mit ihrer fast dreistündigen Vater-Tochter-Tragikomödie für Furore gesorgt. Zu Recht! Ades große Kunst ist, dass sie nicht bis ins Letzte erklärt, sondern andeutet. Und mit immer wieder neuen skurrilen Einfällen überrascht, eine peinliche Nacktparty mit einem bulgarischen Pelzvieh etwa oder das spontane Ständchen eines Whitney Houston Songs im Wohnzimmer wildfremder Leute. Etwas Vergleichbares gab es noch nicht zu sehen.

CAPTAIN FANTASTIC

USA · 2016

118 min

REGIE MATT ROSS



CAPTAIN FANTASTIC ist urkomisch, von pöbelnder Wahrheitsliebe und übertriebener Klarheit, aber mindestens genauso feinfühlig, tragisch und von berührender Wahrhaftigkeit. Und: in Amerika nicht jugendfrei, weil Mortensen in einer Szene nackt »It's just a penis« sagt. Der Typ! Tragikomische Gesellschaftskritik, die mit der »Bill of Rights« so präzise umgeht wie mit sexueller Aufklärung oder dem Jagdmesser. Ein Film für die ganze Familie, nur nicht für jede...

DIE BETTENCOURT SCHUELLER STIFTUNG PRÄSENTIERT EIN PROJEKT DER GOODPLANET STIFTUNG



Drei Jahre Produktionszeit
Drehorte in 60 Ländern
2.020 Interviews in 63 Sprachen
500 Stunden Luftaufnahmen

HUMAN

DIE MENSCHHEIT

EIN FILM VON YANN ARTHUS-BERTRAND

AB 20. OKTOBER 2016 IM KINO

Der erste durch zwei gemeinnützige Organisationen finanzierte Film



FONDATION GOODPLANET

www.Human-DerFilm.de

[f /HumanDerFilm](https://www.facebook.com/HumanDerFilm)



Große Deutschland-Premiere in Anwesenheit von Regisseur Yann Arthus-Bertrand am 18. Oktober im Delphi Filmpalast! Vorverkauf für begrenztes Ticketkontingent startet in Kürze.



CAFÉ SOCIETY

START 10.11.16

USA · 2016

96 min

Pünktlich wie die Maurer! Jedes Jahr schenkt uns Woody Allen einen neuen Film aus seinem persönlichem Filmkosmos. Diesmal als Hauptdarsteller dabei: Hollywood in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Dass das kein liebevoller Blick ist, den der Meister auf die Traumfabrik wirft, ist gesetzt!



EGON SCHIELE

START 17.11.16

A / L · 2016

110 min

Regisseur Dieter Berner nähert sich in seinem Biopic dem skandalumwitterten Expressionisten der Wiener Moderne Egon Schiele, dessen Werk zu Beginn von der Obrigkeit unter schweren Pornographieverdacht gestellt wurde. Im Vordergrund stehen die Beziehungen zu seinen Musen und Modellen wie Schwester Gerti.



PATERSON

START 17.11.16

USA · 2016

115 min

Im Alltag ist Paterson Busfahrer, sein Leben routiniert durchgetaktete Ereignislosigkeit. Selbst die abendlichen Spaziergänge mit Bulldogge Marvin folgen dem immer gleichen Muster. Doch es wäre kein Jim-Jarmusch-Film, würde der Held nicht ein kleines Notizbuch mitführen und darin zum Poeten der kleinen Dinge werden.



DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ

START 24.11.16

D / F · 2016

97 min

Wim Wenders' Verfilmung eines Theaterstücks von Peter Handke feierte gerade auf den Filmfestspielen von Venedig seine Weltpremiere: Ein Paar philosophiert über ihre Beziehung, über ihre Gefühle, über die Freiheit. Ein intensiver Dialog entsteht, der aber auch erkennen lässt, dass nicht alles ausgesprochen werden muss.



ICH, DANIEL BLAKE

START 24.11.16

F / GB · 2016

100 min

Mit DANIEL BLAKE hat Ken Loach – entgegen eigener Prognosen – doch noch einmal eine starke Figur auf die Leinwand gebracht, deren Sozialkritik und deren Aufstand gegen die Mühlen einer menschenfeindlichen Bürokratie weltweit Gehör fanden. Völlig zu Recht erhielt der Regisseur dafür die *Goldene Palme* von Cannes.



MARIE CURIE

START 01.12.16

D · 2016

100 min

Immer noch sind Frauen in den Naturwissenschaften unterrepräsentiert. Eine, die schon vor 100 Jahren eine tiefe Spur gezogen hat, ist Marie Curie. Trotz zweier Nobelpreise war ihr Leben weitgehend geprägt von Anfeindungen und Niederlagen. Marie Noëlle wirft einen sehr persönlichen Blick auf diese ungewöhnliche Frau.



LA LA LAND

START 15.12.16

USA · 2016

126 min

Der Film von Regiewunderkind Damien Chazell (*WHIPLASH*) ist eine Liebeserklärung an das alte Hollywood. Der Eröffnungsfilm der diesjährigen Fimfestspiele von Venedig erntete stürmische Liebesbekundungen. Wer kann auch einem tanzenden (!) Ryan Gosling widerstehen? Und Emma Stone tanzt auch noch mit.



PAULA – MEIN LEBEN SOLL EIN FEST SEIN

START 15.12.16

D / F · 2016

123 min

Anfang des 20. Jahrhunderts beschließt die junge Paula Becker, gegen die Widerstände ihrer Zeit Malerin zu werden. Sie zieht in die bekannte Künstlerkolonie Worpsswede, macht inspirierende Bekanntschaften wie die von Rainer Maria Rilke oder der Bildhauerin Clara Westhoff und trifft auf ihren späteren Mann Otto Modersohn.



PETER SIMONISCHKEK

CHRISTIANE PAUL

STEFFEN GROTH

MARTIN FEIFEL

HANNELORE ELSNER

EWI RODRIGUEZ

MIKE MÜLLER

KATHARINA SCHÜTTLER

AB 13.
OKTOBER
IM KINO

DIE WELT DER WUNDERLICHEN

LIEBE MUSS MAN KÖNNEN

EIN FILM VON DANI LEVY
(ALLES AUF ZUCKER)

X-VERLEIH präsentiert das X-FILME CREATIVE PODIUM. Produktion in Kooperation mit ZOOLOG PICTURES und SWR1 ARTE. PRO CELESTO, SRF, SRS, SSS, TELECLUB AG. Herausgeber: WUNDER BROS.
mit KATHARINA SCHÜTTLER, EWI RODRIGUEZ, PETER SIMONISCHKEK, CHRISTIANE PAUL, MARTIN FEIFEL, STEFFEN GROTH, HANNELORE ELSNER, MIKE MÜLLER, ANABELLA WIESBAUER, ANJELIKA SCHNEIDER, EMMAH ERHEIM, ANGELIQUE SNAO, PATRICK ORENBLOUSS
regie DANI LEVY
produziert VON MARTINE FELBER CORDEY
produziert VON NICHOLLA BENDZIK
SCHAUSPIELER: SUI BERTI
DIREKTION: RAJUL GRASS
SOUNDDESIGN: DOMINIK SCHLEIER
MUSIK: LUBAS FLEISCH
MIT: INKA REISER
SCHNITT: TOM FROTSCHHAMMER
KAMERA: PABLO F. KOSCHNICK, BVK
FARBEN: ARND WIEGERSING
PRODUKTION: MARTIN FEHRBECK
PRODUKTIONSGESTÄTTIGT VON KRISTINA STEITLER
PRODUKTIONSGESTÄTTIGT VON ULLI MEYER
DIALOGLEITER: CLAUDIA GRASSL
DIALOGLEITER: ULRICH HEHRMANN
ABGELEGT VON CLAUDIA GRASSL
MIT: ANDREAS SCHREIBTMÜLLER
MIT: URS RITSCH
KOSTÜMBILDNER: PETER SCHAPERLI, LUKAS HUBI
PRODUKTION: STEFAN ARBOLD, JIVE SCHOTT, MIT: DANI LEVY

WWW.DIEWELTDERWUNDERLICHEN.X-VERLEIH.DE

WWW.FACEBOOK.COM/XVERLEIH



SEPTEMBER
OKTOBER

2016

N°129

YORCKER

DAS FILMMAGAZIN

GUILLAUME CANET

GUILLAUME GALLIENNE

DE LA COMÉDIE-FRANÇAISE

Meine Zeit mit Cézanne

Eine sinnliche Reise
ins Herz der Provence



EIN FILM VON

DANIÈLE THOMPSON

UNTER DREHLEITUNG VON

ALICE POL DÉBORAH FRANÇOIS SABINE AZÉMA



www.cezanne-derfilm.de [f /Prokino](https://www.facebook.com/Prokino)



BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM Potsdamer Platz



YORCK
KINOGRUPPE